

Einberufung der Gutsbesitzer-Vereine. Sprach über deren Stand und was auf die Hoffnung hin, zu der sie berechtigt sind.

Am 19. d. M. ist in Gera die erste ordentliche Generalversammlung der „Geraer Aktienbierbrauerei“ abgehalten.

- Launenstein. Ein schreckliches Unglück hat sich am 13. d. M. in dem nahegelegenen Dorfe Döbra zugetragen.

- Verkaufsurtheil im Handelsregister. Inhaber der Actiarien, Mitglieder des Vorstandes, die Herren: Friedrich Hermann Lindner, Friedrich Hermann Hofmann.

- Angeklagte Gerichts-Verhandlung. Morgen, den 24. November, Vorm. 9 Uhr, Hauptverhandlung wider Anna Auguste Verbeil.

- Witterungsbeobachtung am 22. November. 11 Uhr Barometerstand nach Otto & Voelkel hier: 26 Bar. Zell 7,4.

- Ebbside in Dresden, 23. November. Mittags: 2' 13" oder 1 Met. 44 Cent. unter 0. - Abend: 1' 4" unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. In der Sitzung des vereinigten Abgeordnetenhauses vom 22. stand auf der Tagesordnung die Interpellation des Abg. Dr. Windthorst.

Frankreich. Der „Moniteur“ will wissen, dass der Graf von Chambord seit etwa einer Woche in Frankreich verweile.

Das linke Centrum hat angeblich auf Eindringung der Interpellation wegen der Nichtbeurteilung der Wahlkollektion verzichtet.

wahrscheinlich am Sonnabend. Der Herzog v. Brogna, Wagner und andere Minister blieben. Die fremden Botschaften haben dem Könige ausgesprochen.

Nieder das angebliche Komplotz von Lyon weiß der offizielle „Arenaut“ folgendes Nähere mitzutheilen: „An der Spitze der Vorbereitung, deren Vorläufer sich nicht nur nach St. Etienne und Gené, sondern nach Barcelona ausdehnten, steht ein ehemaliger Arbeiter, Namens Garnet, eines der hervorragendsten und thätigsten Mitglieder der Internationalen.“

Gené. Der große Rath von St. Gallen hat den Vorgesetzten, nach welchem Gené, die förmlichen Urtheile stellen und ihr Amt zu politischen Brechen misshandeln, mit einer Geldstrafe von 1000 Fr. oder Gefängnis bis zu einem Jahre, im Falle aber mit temporärer oder gänzlicher Amtseinstellung bestraft werden sollen.

Gené. Nach aus Cap Coast-Castle eingelangten Nachrichten vom 31. Oktober d. J. hatten die englischen Streitkräfte am 27. desselben Monats die Abzweigung des Tunnah überfallen und deren Vorrath niedergebrannt.

Gené.

Die heutige Aufführung des „Rathen“ - die wichtigste Begehung des ersten Festtages - ist in einigen Stellen neu besetzt.

Der Hofoperänger Delele hat in Adolphsberg zu hohem Jubel die Akademie der „Kluge“ gelungen und einflussreichen Beifall gerufen.

Die heutige Aufführung des „Rathen“ - die wichtigste Begehung des ersten Festtages - ist in einigen Stellen neu besetzt.

Die heutige Aufführung des „Rathen“ - die wichtigste Begehung des ersten Festtages - ist in einigen Stellen neu besetzt.

Die heutige Aufführung des „Rathen“ - die wichtigste Begehung des ersten Festtages - ist in einigen Stellen neu besetzt.

Bermischtes.

Eine Kellerrestoration in der Nähe des Halle'schen Thores in Berlin hatte schon lange den Verdacht der Falschheit auf sich gezogen.

Eine Kellerrestoration in der Nähe des Halle'schen Thores in Berlin hatte schon lange den Verdacht der Falschheit auf sich gezogen.

bringenden entgegen; ehe dieser sich von dem Schrecken über die Blüthenden erholen konnte, war er bereits ergriffen und unglücklich gemacht.

Kirchenraub. Die Philippus-Apostel-Kirche in der Schillingstraße in Berlin ist durch Einbruch berandbt worden.

Ein Kind als Mörder. Aus Strassburg bei Königsberg (Westpreußen) berichtet man einen entsetzlichen Fall.

Wenn der Ausdruck von Mühsal: „Es ist Alles dagesewesen“ noch niemals Ihnen gesagt worden wäre, so würde ihm dieses Voss jetzt bedeuten sein, wo am Horizonte des bald im hellen Lichtschimmer prangenden Weihnachtsbäumchens das neueste Product eines jovialen Medicamentenfabrikanten, „eine Antigenjammer-Laschen-Apothek“ in Form eines mit dem Mitteln gefüllten „Herings“ als unentbehrliches Product, pharmaceutisch-medizinischer Beobachtungen und Erfahrungen die Welt bestrahlt.

Ein Damenkenner. In einer Gesellschaft ereignete sich kürzlich in Wien folgender Vorfall. Einer der anwesenden Herren, seines Zeichens ein Architekt, der Junggeheile und nicht als Freund der Frauen bekannt ist, wurde des letzteren Umstandes wegen von einigen anderen Herren getadelt und ihm dabei bemerkt: „er könne nur deshalb ein Weibselbst sein, weil er das andere Geschlecht gar nicht kenne.“

Ein Damenkenner. In einer Gesellschaft ereignete sich kürzlich in Wien folgender Vorfall. Einer der anwesenden Herren, seines Zeichens ein Architekt, der Junggeheile und nicht als Freund der Frauen bekannt ist, wurde des letzteren Umstandes wegen von einigen anderen Herren getadelt und ihm dabei bemerkt: „er könne nur deshalb ein Weibselbst sein, weil er das andere Geschlecht gar nicht kenne.“

Vertical text on the far right edge, possibly from another page or a margin note.

anfragen zu lassen und von diesen auf Caterien, ungefähr einen ...

Ein Prozeß um das Vermögen eines Vettlers kam vor dem ...

Die renomirte Gewehrfabrik von Dreys in ...

Ein neuer Erwerbssweig ist in Berlin ...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Haag, 21. Nov., Abds. Nach aus Indien hier eingetroffenen ...

Madrid, den 21. November Abends. Die Insurgenten in ...

Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt, Almonstr. Nr. 83.

Dr. med. R. Koenig, Al. Brüdergasse Nr. 10, 2.

Dr. med. J. Schöndorff, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. H. C. Voigt, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. J. Schöndorff, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. H. C. Voigt, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Künstliche Zähne werden naturgetreu, schmerzlos, unter ...

Wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie Wallstraße ...

Bruchleiden sind in schwersten Fällen noch sichere ...

Die Metallgießerei zu Völsau empfiehlt sich geneigter ...

Moritz Claus, Badergasse, nahe am Altmarkt, empfiehlt ...

Wörterlein, Armbrust, Ringe, Blumen etc. von ...

Atelier für höhere Kalligraphie und Vorlesan ...

Planinos und Pianoforte unter Garantie billig ...

Nähmaschinen, v. 1873, empfiehlt H. Löschke.

Arbeits- und Wohnungs-Anzeiger von G. J. Evans.

Guter Most, ein gros und ein detail, stets frisch ...

Die Weinstube in Stadt Prag empfiehlt ihre vor ...

Unzweifelhaft ist das berühmte illustrierte Buch ...

Für die körperliche Erziehung der Jugend giebt ...

Die größte Bettfeder-Reinigungs-Anstalt befindet ...

Schutz gegen kalte Füße! Korrosionen, das Paar von ...

Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt, Almonstr. Nr. 83.

Dr. med. R. Koenig, Al. Brüdergasse Nr. 10, 2.

Dr. med. J. Schöndorff, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. H. C. Voigt, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. J. Schöndorff, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. H. C. Voigt, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes entries like 'Dresden, 22. Nov.', 'Brot', 'Wein', etc.

An der Börse pro 1000 Kilogramm. Auf dem Waage pro ...

Dr. med. Moldan's Wasserheilanstalt, Almonstr. Nr. 83.

Dr. med. R. Koenig, Al. Brüdergasse Nr. 10, 2.

Dr. med. J. Schöndorff, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. H. C. Voigt, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. J. Schöndorff, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. H. C. Voigt, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

Dr. med. G. H. Neumann, Al. S. d. d. Calerstr. 13.

DRESDNER BANK.

Die Gesellschaft: Dresden, Al. S. d. d. Calerstr. 13. Capital: Thlr. 3,000,000 mit 40% Einzahlung.

Handwirthschaftl. Creditverein im König. Sachsen.

Alle Correspondenzen sind an die „Dresdner Bank“ zu richten.

Billig. Zu Weihnachts-Geschenken. Billig.

Ein grosser Posten Sächsische Kleiderstoffe in carrirt, gestreift und einfarbig.
 Ferner: Schwarze Phoner Seidenstoffe, reinwollene Victoria-Cords, Serge, Rippe, Cachemirs und englische Alpaccas in allen neuen Farben.
 Shawl-Tücher, Kopftücher, Moiré-Schürzen, Herren-Shawls und Cachenez, Schlipse, Schleifen, Taschentücher, Piqué, Cattune und Tischdecken.
M. Weinert, Altmarkt 14, im Hause wo Sempels Restaurant.

Augenklinik des Dr. Louis Treiblich.

Pragerstrasse 14 part. Täglich von 10-12 Uhr.
 Alle Leidende heilt nach eigenen in praxi und den größten Heilanstalten Deutschlands und Englands gemachten Erfahrungen.
 Pragerstr. 14, prt. **Dr. Louis Treiblich.**

Wund- und Zahnarzt Freisleben,

Dippoldswalder Platz 10.
 für Schmerzlos Einlegen künstlicher Zähne, Glombrungen und Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Nervenklinik

(Nervenschmerzen, Lähmungen, Krämpfe, Gelenksleiden u. s. w.)
 täglich unentgeltlich von 8-10, privatim von 2-3 Uhr.
Dr. Sternberg, Stadtbürgermeister a. D., Pragerstrasse 28, 2

Neueste Romane
 aus dem Verlage von **Edvard Hallberger** in Stuttgart.

Karl Detlof, Zwischen Vater und Sohn. 2 Bände. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 2, oder fl. 3, 30 fr. rhein.

F. W. Hackländer, Russen. 3 Bände. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 3, oder fl. 5, 15 fr. rhein.

Joh. van Dwall, Der Mann. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 1, 15 Sgr. oder fl. 2, 30 fr. rhein.

Ferner stehen in neuer Auflage erschienen:

Karl Detlof, Nora. II. Auflage. 2 Bände. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 2, oder fl. 3, 30 fr. rhein.

Schuld und Sühne. II. 2 Bde. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 2, oder fl. 3, 30 fr. rhein.

Karl Gutzkow, Lebensbilder. II. Auflage. 3 Bände. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 4, 15 Sgr. oder fl. 7, 30 fr. rhein.

F. W. Hackländer, Geschichten im Zirkus. II. Auflage. 4 Bände. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 3, 15 Sgr. oder fl. 6, 15 fr. rhein.

Der Sturmvogel. 4 Bände. 8. Hef. brosch. Preis Thlr. 3, 15 Sgr. oder fl. 6, 15 fr. rhein.

Obige Romane sind auch fein gebunden in ganz Leinwand mit reicher Gold- u. Pressung zu haben und wird für jeden Einband nur der geringe Betrag von 10 Sgr. extra berechnet.

Vorräthig in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, sowie in jeder guten Leihbibliothek.

Wo nur Wahrheit allein das einzig Positive sein kann, findet gute Waare immer Anerkennung!
 Um den Wünschen meiner geehrten Kunden entgegen zu kommen, habe ich mich bemüht, noch einen anderweiten Posten von

230,000 Stück
 meiner so beliebt gewordenen und äusserst preiswürdigen **Habanna-Ausschuss-Cigarren** von Bronen zu acquiriren.
 Nachdem dieselben in gelagerter Waare vor einigen Tagen eingetroffen sind, verkaufe ich solche nach wie vor:
1000 Stück für 8 1/2 Thaler,
100 - - 27 Neugroschen
 und gebe 25 Stück Proben für 7 Neugroschen ab.
Bruno Morgeneier,
 Wildruffer- und Sophien-Strassen-Ecke.

Das Harmonika-, Instrumenten- und Saiten-Lager von W. Gräbner,

7 Breitestrasse 7,
 empfiehlt Pianino's, Musikwerke, Spielösen, Melodion's, von 4 bis 18 Stöße spielend, Trommeln in allen Grössen, Zithern, Glocken von 1-30 Thlr., Gitarren, Mund- und Ziehharmonika's, dazu Noten zum Selbstunterricht, Fiedeln von 1-30 Thlr., Triangeln, Becken, Gubben, Metallophon, Glockenspiele, Metronome (Taktmesser), Horgelorgeln, Accordion, Concertino's, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Cornet, Jagdhorn u. Futterale, Notenpulte, Stimmhammer, Gabeln und Wellen, alle Arten Saiten, als: echte römische und deutsche Saiten und diverse Instrumententheile. Alle Reparaturen werden daselbst angefertigt.

Tanzunterricht.

In meinem Tanzunterricht-Vocale An der Weiberg 22. beginnt den 1. Decbr. ein neuer Tanzlehrkursus. Extrastunden zu jeder beliebigen Tageszeit. J. Büchsenenschuss, Tanzlehrer.

Herren- u. Knabengarderobenmagazin

von **Gustav Lambert,**
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Ueberziehern, Jaquets, Joppen, Schlafrocken, Bekleidern u. Westen in den verschiedensten Stoffen und allen Grössen.

Cigarren-Ausschuss

in 6 bis 15 Thlr. pro Mille, sowie abgelagerte, tadellose Marken zu 8 bis 30 Thlr. pro Mille verkauft am Contor bis zum Scheitel herab die **Cigarren-Fabrik Kästner & Everth,**
 Freiburgerstrasse 10b.

Auction.

Montag den 24. November Nachmittags 2 Uhr sollen in dieser Wildrufferstrasse Nr. 3b
2000 Stück Azaleen
 und **12 - Gewächshausfenster**
 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
Löbtau.
D. Reischer, Ortsrichter.

Auction. Dienstag, den 25. Nov., Vormittags von 10 Uhr an, sollen

Möbel,
 wobel 2 Casophas, Chaiselongs, Stühle, Tische, 1 Schrotmühle, 2 Glasbüchsen, 150 fl. Rothwein, Melkung, Wäsche u., sowie eine Partie Bücher, Zeitschriften, Mappen, Alben u. im gerichtlichen Auftrag versteigert werden.
W. Schulze, Königl. Gerichtsauctionator. W

Auction.

Wegen Andrangigkeit verschiedener Artikel als: **Ballweider, Spitzen, Blonden, seidene Bänder, Sammete, Ebenholz, seidene Stoffe, Tülls, Blumen, Weißwaaren, gestickte Kragen, Sammetbänder, schwarz und couleur, Cravatentage, Knöpfe u. s. w.** findet **Montag, den 24. Dec.,** Vormittags 10 bis 12 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr und an den nachfolgenden Tagen Auction statt.

Carl Aug. Schüttel & Co. Neustadt-Dresden; Stadt Wien.

Submission.

Die Reinigung der Deseu in den hiesigen Casernen und Wachen auf das Jahr 1874 soll im Wege der Submission vergeben werden.
 Die Contracts-Bedingungen sind im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung - Infanteriecaserne **Fl. D. I.** - vorher einzusehen und die Offerten bis

Freitag, den 28. November 1873 Vorm. 9 Uhr vorzulegen und mit der Aufschrift versehen: „**Offerteinigung betreffend**“ dahin einzufügen.
Dresden, am 22. November 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Auction. Dienstag, den 26. Novbr., Vormittags 10 Uhr, soll zu Dresden, **Wölbauerstrasse Nr. 1,** im Strassenbahnhof, ein durch beendeten Strassenbau überflüssig gewordener Posten von

86 Stück
ca. 400 Ceutner Eisenbahnschienen
 à 11 Ellen lang 5 Zoll hoch
 partienweise versteigert werden.
Carl Bretfeld, Kgl. Bezirks-Gerichts-Auctionator.

Fabrikgrundstücks Verkauf.

Ein Fabrikgrundstück in bester Lage (Möabit), mit Wasser und Gassefront, Dampfmaschine, 12-Werdestreit, Trockenofen und Trockengeräth, großen Lageräumen, für jedes industrielle Unternehmen passend, soll für 65,000 Thlr., bei 15,000 Thaler Anzahlung und 10 Jahre fester Hypothek, verkauft werden. Nebenhandlung jederzeit. Nähere Auskunft ertheilt **Refectant.**

A. Michaelis,
 Berlin, Funkenstrasse 20.

Dr. Kles, Dresden, Bachstrasse 8.

Diätetische Heil-Anstalt.
 Zur Herbst- und Winter-Saison neu eröffnet. Bewährter und günstiger Kurort zur Heilung bartialischer Leiden. Besonders empfohlen bei Hals-, Brust-, Nerven-, Unterleibsleiden etc. Mässige Preise. Prosp. gratis.

Uhrketten aus Zalmi-Gold,

vom achten Gold nicht zu unterscheiden, empfing ich wieder einen grossen Posten.
F. G. Petermann,
 Dresden, 10 Galeriesstr. 10.

Geschw. Scholle Amalienstrasse 2,

empfehlen ihr reichh. Lager von **Damen- & Herren-Wäsche**
 in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

Kinder-Wäsche

in allen Grössen, verschiedenen Ragons.
Friedrich Schwimmer,
 Wildrufferstr. 252.

Putz-Felle

von 2/4 Neugroschen an in der **Verhandlung**
18 Schreiberstrasse 18.
Salz- und Schmalz-Butter.
 in Säbeln und ausgewogen, stets frisch, empfehlen billigst **Dörrlich & Kabisch,**
 Neustadt an der Kirche Nr. 3.
Garantirt echt vennisht.

Petroleum

Wd. 23 Wf., 10 Wd. 22 Wgr.
Coffee's
 rein u. kräftig schmeckend zu noch nicht erhöhten Preisen.
Zucker gest.
 ganz weich und schön
 Wd. 50 Wf., 10 Wd. 48 Wgr.

Zucker

Wd. 60 Wf., im Brod 56 Wf.
 Wd. 56 Wf., im Brod 54 Wf.

Rosinen

große schöne Frucht
 Wd. 45 bis 55 Wf.
 in Kisten billigst.

Preiselbeeren

Wd. 24 Wf.
Echt Emmentaler Schweizerkäse
 Wd. 10 Wgr.

Vimburgerkäse

Wd. 6 Wgr.
Beste schlesische Gebirgsbutter
 Wd. 11 Wgr.

Gute süsse Nittergutsbutter

Kanne 26 Wgr.
Für Raucher.
 Nr. 31 St. 3 Wf., 100 St. 27 Wf.
 37 4 100 36
 42 5 100 45
 46 6 100 54
 empfiehlt

Georg Nake, Wettinerstr. 17 u. Schöng. 10.

Die größte Auswahl von Puppen zum Ankleiden
Tänflinge
 von 1/2 Wgr. an, bis zu den feinsten mit echten **Wachsköpfen.** Mit **prachtvollen Frisuren** schon von 12 Wgr. an sowie

Puppen-Leiber
Puppen-Köpfe
Puppen-Beine
Puppen-Arme
Puppen-Strümpfe
Puppen-Schuhe
 u.

empfeht **Grust Zischeile,**
 billigste Einkaufsquelle für **Galanterie- u. Kurzwaaren**
 Dresden,
13 Scheffelstrasse 13,
 vom Altmarkt aus linke Seite.
 Wiederverkäufern stelle ich **billigste Fabrikpreise.**

Ballhaus.

Morgen Montag **Ballmusik,**
 von 6 Uhr an Tanzverein.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: **Hrn. C. Bild.** Frische in Dresden.
Verstorben: Frau, **Sovdie** Wäbter in Dresden (+ 19.) Herr **Kaufmann Carl Gustav Schönberr** in Schandau (+ 20.) Herr **Gustav Köppler** in Dresden (+ 20.) Frau **Johanne Köppler** geb. **Wölb** in Dresden. Frau **Emilie Krable** geb. **Helme** das. (+ 20.)

Die am 19. d. M., erlöigte glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hierdurch ergebenst an **Julius Schmidt,** Lehrer, **Helma Schmidt** geb. **Teßmer.** Dresden, 22. Nov. 1873.

Als Verlobte empfehlen sich:
Clemens Eissold,
Clara Fribel
 geb. **Kühne.**

Anna Günthel,
Albin Gäbler.
 Verlobte.

Roswein. Dresden.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emilie** mit **Herrn Emil Petermann** hier jetzt hiermit Verwandten und Bekannten an Dresden, den 19. Nov. 1873.
Therese v. Franke.

Emilie Franke,
Emil Petermann
 empfehlen sich als Verlobte.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem, aber schwerem Krankenlager endete diese Nacht am 21. Nov. 1/2 12 Uhr unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, **Herr Johann Gottlieb Rische,** früherer Hausbesitzer in Blasewitz, in seinem 78. Lebensjahre. Dies Alles unseren werthen Bekannten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Um stille Weile bittet die trauernde Familie **Rische.** **Waldow** b. Dresden u. **Chemnitz.**

Am 21. d. Mts., 10 Uhr Morgens erkrankte nach vierwöchentlichem Krankenlager **Paul** und ruhig meine innig geliebte Braut, **Clara Schönefeldt,**
 im eben vollendeten 22. Lebensjahre. Allen Freunden und Bekannten dies zur Nachricht.
 Es bittet um stille Theilnahme der trauernde Brautgamm.
Friedrich Behrens.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr vom Trinitatiskirchhof aus statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere innig geliebte Tochter u. Schwester **Clara** nach kurzem Krankenlager heute Vormittag sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 2 Uhr vom Todtenhause des Trinitatiskirchhofs statt.

Dresden, am 21. 11. 73.
Die hinterlassene Familie Schönefeldt.

Todes-Anzeige und Dank.

Am 16. Nov. früh 1/2 7 Uhr endete der Tod die langen Leiden unseres guten Vaters, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des **Zimmermanns Johann Georg Weidert** in **Vennrich** in seinem 72. Lebensjahre, und zurückgelassen von seinem Grabe, läßt er uns zum größten Dank verpflichtet, allen den Herren Nachbarn für freiwilliges Tragen des Bestorbenen, sowie den Herren Schullehrern zu **Vennrich** und **Briesnig** für die ertheilten Gefänge an der Bejahung und am Grabe, sowie dem Herrn **Wicar** für die ertheilten Worte des Trostes. Möge Gott ihnen Allen ein reiches Vergeltet sein.

Vennrich, Dresden u. Löbtau,
 den 22. Nov. 1873.

Dank.

Allen unseren lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns zu unserem überaus hoch-erlösten durch herzlichste Gratulationen und so viele und schöne Geschenke ertheuten, sowie dem **Waldow** b. **Waldow**, für den darzubringenden Beifall und das schöne Ehrengeleit, unseren innigsten und aufrichtigsten Dank.
 Dresden, d. 19. Nov. 1873.
Eugen Bodenfein und Frau.

Privatbesprechungen.

Montag, d. 24. November, 1/2 12 Uhr **Abend.**
Uebungsabend.
 Versammlung des **Reichsvereinigung** von **Brüdergasse 18, 1.**
Prog. am.

1) Quartett v. J. Gold.
 2) Sonate.
 3) Clavier-Quintett v. Beethoven.
 (Neu.)

Zischler-Krankenkasse.

Montag, den 24. November findet in der **Centralhalle** ein **Concert** statt, bei dem die **Abend** der **Centralhalle** stattfinden, mit dem folgenden **Ball** statt. **Willems** 2 1/2 Wgr. (an der Kasse 3 Wgr.) sind bei sämtlichen Verwaltungen mitzubringen, **Herrn Reinert,** Nr. **Waldow** b. Dresden, 31, 3; **Dachsel,** an der **Waldow** b. Dresden, 26 und **Herrn Oelshägel** in der **Centralhalle** zu entnehmen. Es ladet hierzu freundlichst ein die **Verwaltung** am **Anfang des Concerts** 1/2 12 Uhr.

Die Actionäre der Meissner Maschinen- Fabrik und Eisen- glosserei zu Meissen

werden hiermit zu der am 20. December a. c. im oberen Saale der Bahnhofrestauration in Meissen abzuhaltenen ersten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlesung der Bilanz und Vortrag des Geschäftsberichts über das abgelaufene erste Geschäftsjahr; Feststellung der Dividende.
- 2) Bericht des Aufsichtsrathes und event. Decharge des Vorstandes.
- 3) Antrag des Vorstandes auf eventuelle Aufnahme einer Geiseltantenleihe.
- 4) Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.

Der Vorstand.

Julius Behrisch.

Empfehlenswerthe Festgeschenke

von
Dr. med. Hermann Klende.

Bei Eduard Sumner in Leipzig sind erschienen und in Dresden in G. Schönfelds Buchhandlung (N. v. Zahn), Schloßstrasse 22, in Leipzig in der Hohberg'schen Buchhandlung, in Chemnitz in D. Mey's Buchhandlung vorräthig:
Hauser'sche Gesundheitslehre für Leib und Seele. Ein Familienbuch von Dr. med. H. Klende. Dritte, neu durchgearbeitete und vermehrte Auflage. 2 Theile. 1873. gr. 8. geb. 4 Thlr. 5 Ngr. Cleg. geb. 4 Thlr. 25 Ngr.

Der Frauenarzt. Lehrbuch für das weibliche Geschlecht über dessen Gesundheit und Heilpflege. Nach Unterricht in der weiblichen Krankenpflege und den nöthigsten Heilmethoden von Frauenhand an sich selbst und Anderen ihres Geschlechts. Von Dr. med. H. Klende. 1874. 8. geb. 1 Thlr. 15 Ngr. Cleg. geb. 1 Thlr. 27 Ngr.

Diätetik der Seele. Zweite, neu durchgearbeitete und vermehrte Auflage des Buches: „Die menschlichen Leidenschaften“. Von Dr. med. H. Klende. 1873. 8. geb. 1 Thlr. 24 Ngr. Cleg. geb. 2 Thlr. 6 Ngr.

Das Weib als Gattin. Lehrbuch über die physischen, seelischen und sittlichen Pflichten, Rechte und Gesundheitsregeln der deutschen Frau im Eheleben; zur Begründung der seelischen und sittlichen Wohlfahrt ihrer selbst und ihrer Familie. Eine Körper- und Seelen-diätetik des Weibes in der Ehe und Ehe. Von Dr. med. H. Klende. 1872. 8. geb. 1 Thlr. 9 Ngr. Cleg. geb. 1 Thlr. 18 Ngr.

Die gebildete Hausfrau als wirtschaftliche Einkäuferin und Verwaltung der Grundrissen der Naturkunde, Gesundheitslehre und guten Sitte. Zweite, gänzlich umgearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage. Von Dr. med. H. Klende. 1871. 8. geb. 2 Thlr. Cleg. geb. 2 Thlr. 9 Ngr.

Die Mutter als Erzieherin ihrer Töchter und Söhne zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife. Ein praktisches Buch für deutsche Frauen von Dr. med. H. Klende. 1870. 8. geb. 1 Thlr. 24 Ngr. Cleg. geb. 2 Thlr. 3 Ngr.

Kosmetik oder menschliche Veredlungskunst auf Grundlage rationeller Gesundheitslehre. Eine Volksschrift. Von Dr. med. H. Klende. 1869. 8. geb. 1 Thlr. 18 Ngr. Cleg. geb. 1 Thlr. 27 Ngr.

Das kranke Kind. Populäre Belehrung in der richtigen und fröhlichen Erkennung kindlicher Krankheits-Anlagen und Erkrankungen und in der zweckmäßigen häuslichen Behandlung derselben bis zur Hilfe des Arztes. Ein Buch für gebildete Eltern. Von Dr. med. H. Klende. 1872. 8. geb. 1 Thlr. Cleg. geb. 1 Thlr. 9 Ngr.

Schul-Diätetik. Praktische Gesundheitspflege in Schulen und Gesundheitslehre für Knaben und Mädchen in der Schulzeit. Ein Buch für Unterrichtsbekleideten, Schulvorstände, Lehrer und Eltern. Von Dr. med. H. Klende. 1871. 8. geb. 18 Ngr.

Chemisches Koch- und Wirtschaftsbuch oder die Naturwissenschaft im weiblichen Bereiche. Ein Buch für denkende Frauen und zum Gebrauche in weiblichen Erziehungs-Anstalten. Von Dr. med. H. Klende. Zweite, neu durchgearbeitete und vermehrte Auflage. 1867. 8. geb. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. Cleg. geb. 1 Thlr. 18 Ngr.

Die physische Lebenskunst oder praktische Anwendung der Naturwissenschaften auf Förderung des persönlichen Wohls. Ein Familienbuch von Dr. med. H. Klende. 1864. 8. geb. 1 Thlr. 15 Ngr. Cleg. geb. 1 Thlr. 24 Ngr.

Portrait von Dr. med. Hermann Klende. Halbfigur ohne Hinterwand. Nach einer Photographie von W. Ernst in Hannover gezeichnet von Weger. Mit Facsimile. H. 4. 15 Ngr.

C. W. Kuntze's Naturgeschichte für die Jugend. Dritte Auflage. Vollständig umgearbeitet von Dr. C. E. Taschenberg. Inspector am zoologischen Museum der Universität Halle. Mit 203 Abbildungen auf 15 Kupfertafeln, gr. 8. Schön gebunden. Mit color. Bildern 3 Thlr. 24 Ngr. Mit schwarzen Bildern 2 Thlr. 27 Ngr.

Ausgewählte Lustspiele von August von Koberner. In 3 Act: Die deutschen Kleinräuber. — Pagenritze. — Wadter Feldkammer. — Der Wirtswart. — Die respectable Gesellschaft. — Die Zerstreuten. — Die gefährliche Nachbarschaft. — Der gerade Weg der Besie. — Der arme Pökel. — u. s. w. g. oder die Einladungskarte. — Die Rollen des Herrn von Malesherbes. — Der hässliche Jovist. Zweite, vermehrte Auflage. 1873. 8. geb. 1 Thlr. Cleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Nr. 40. Ristori! Nr. 40.

Die Messung der kleinen
Bremer Cigarre,
pro Mille 12 Thlr., 25 Stück 9 Ngr., Proben à Stück 4 gr.
empfehle als ganz besonders preiswerth
E. H. Grengel,
Kreuzstrasse 10, neben dem Münchener Hof.

Hänichener Stein- kohlenbau-Verein.

Zu der 27. ordentlichen Generalversammlung des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins, welche
Sonnabend, den 13. Decbr. 1873,
in dem Saale der Corporation der hiesigen Kaufmannschaft, **Ostra-Allee 5,** abgehalten werden soll, laden wir hierdurch die geehrten Actionäre unseres Vereins, unter Hinweis auf die einschlagenden Bestimmungen der Statuten, ergebenst ein.

Der Einlass beginnt von **Vormittags 10 Uhr** an und schließt **pünktlich um 11 Uhr** mit Eröffnung der Verhandlung.

- Die Gegenstände der Tagesordnung sind:
- 1) Beschlußfassung über den vorzutragenden Geschäftsbericht,
 - 2) Justification der Jahresrechnung,
 - 3) Feststellung der zu vertheilenden Dividende,
 - 4) Statutenmäßige Ergänzung des Ausschusses.

Druckereemplare des Geschäftsberichts und Rechnungsabschlusses können vom 5. December a. c. ab in unserem Comptoir, **Waldstrasse 18, II.,** von den Mitgliedern des Vereins in Empfang genommen werden.

Dresden, am 12. November 1873.
Das Directorium des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins.
Richard Beck. C. L. Hoffmann. Ed. Näger.

1873er Frankfurter Apfelwein

von besonderer feiner Qualität, sowie Apfelwein-Mousseur versendet von heute ab gegen Nachnahme
Joh. Gg. Rackles,
Apfelwein-Producent
in Bornheim bei Frankfurt a. M.
von 100 bis 250 Thlr. empfiehlt
W. Gräbner,
Brettelstrasse 7 part. und 1. Etage.

Achtung. Micholuper Export-Lagerbier

aus der berühmten Brauerei von
Anton Dreher,
à Wiener Cimer 7 Thlr.
in Flaschen à Flaschen-Inhalt 4 Ngr.
Echt Bairisch,
rein unverfälschtes Bier aus der ersten Actienbrauerei in Culmbach unter Direction des bewährten und berühmten Braubereiters **Trautner** in Culmbach
in **Fässern à Liter 32 Pfennige**
empfehle die Bierhandlung in Dresden
Halbegasse Nr. 13.
Carl Grimmer.

Damen-Mäntel-Fabrik H. Fürstenheim

Dresden, Chemnitz,
zum Markt in Buchholz.
Lager sämmtlicher Neuheiten in
**Winter-Paletots,
Jaquetts,
Dolmanns, Rotonden**
eigener Fabrik, von den einfachsten bis zu hochfeinsten, zu billigen oder seltenen Fabrik-Preisen.

Grover & Baker's

acht amerikanische Familien-Nähmaschinen,
einfache und vollkommenste
Nähmaschinen
für den Familiengebrauch, Damenschneiderei,
Bergierungstreppe, Wasch- und Nähfabrikation etc.,
empfehle zu Original-Fabrikpreisen
Robert Andritschke,
General-Agent der Grover & Baker
Nähmaschinen-Compagnie, New-York
und Boston,
**1 Webergasse 1 Dresden, 1 Webergasse 1,
Ecke der Zerkstrasse.**
P. S. Großes Lager von Nähmaschinen aller übrigen
Systeme zu Fabrikpreisen.
Zahlungsleichterungen
werden gewährt.
Garantie wird geleistet.

Eine Conditorei

mit Café in Dresden ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verpachten. Näb. bei **Th. Meyer,** Wallenbaustrasse 29, 2. Etg.

Petroleum

echt pennsylv., verkauft à Wd. mit 22 Pf., oder à 1/2 Lit. mit 18 Pf., bei Abnahme b. 10 Wd. à 20 Pf. **Georg Ulrich,** Klempner, Casernenstrasse 12.
1 Herren-Merzpelz, noch neu und sehr schön, ist billig zu verkaufen
Schloßstrasse 2, 1.

Verlag von H. v. Voigt in Weimar. Handbuch für Handwerker- Fabrikanten,

enthaltend die Beschreibung und Bearbeitung der Metalle, die geometrischen Schnittzeichnungen, die Erklärung der verschiedenen Arbeiten und Werkzeuge; die Grundzüge der Metalltechnik; Abbildungen und Beschreibung der neuesten Maschinen, Zieh- und Kesselmaschinen, Laternen, Vogelbauer, Waschen, Springbrunnen, Klotzen, Koniolen, Walzmaschinen, Dackelstein u. a. Bauwerkzeuge und Zinngießerei-geräthe im Einzelnen; sowie die verschiedenen Nachschlagemethoden, die Fabrication der Blechrollen, das Formen und Gießen, das Metallfräsen, die Bronzierung, das Legen der Metalle, die Galvanoplastik, die Einrichtung der Gas- und Wasserleitungen für das Haus, die Wasserleitung, das Lackieren und Anstreichen der Metallwaaren und endlich die neuesten Werkzeugmaschinen für Tischlerarbeiten, sowie die neueste Mess- und Gewichtsordnung.

Sechste vermehrte Auflage.

Von **Theodor Kautz.**
Mit Atlas von 24 Holztafeln, enthaltend 368 Abbildungen. 1873. gr. 8. Geb. 3 Thlr. Vorräthig in G. Schönfeld's Buchhandlung (N. v. Zahn) Schloßstrasse 22 in Dresden.

Für Stuhlbaner oder Drechsler.

Eine bedeutende Wasserkraft mit neuem gangbaren Zeuge, an der Eisenbahn und in sehr holzreicher Gegend gelegen, ist entweder zur Hälfte oder ganz zu verpachten. Einrichtung für benannte Geschäfte nur mit ganz wenig Kosten verknüpft. Näheres durch das Agentengeschäft v. **Cl. Hartmann, Freiberg,** innere Waidhofstr. Nr. 89.

Geschäftsverkauf.

Für einen thätigen, jungen Mann bietet sich vortheilhaft Gelegenheit zum Erwerb durch Verkauf eines flossigen **Manufaktur- u. Modewaren-Geschäfts** (Umsatz jährlich 16-18,000 Thlr.) in der besten Lage einer sehr großen Provinzialstadt. Verkaufsbedingung sehr günstig und würden zur Uebernahme ca. 2000 Thlr. erforderlich sein. Adressen unter **C. E. 2288** bittet man an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig zu senden.

Doppelte Buchführung

lehre brieffich unter **Garantie des Erfolgs**, ebenso richtige Bücher für kleinere oder größere Etablissements ein oder revidirende. Strengste Discretion. Anfragen unter **E. Riesa a. Elbe** Stadtpostexpedition restante.

Ein Haus- Grundstück

im **Plauenischen Grunde,** nahe der Bahn gelegen, schönste Aussicht bietet, enthaltend: 1 Laden, 8 heizbare Stuben, nebst Küche und Kammern, 1 Souterrainwohnung, 1 Schuppen mit Viehstall, Gemüse- und Grasgarten mit Gartenterrasse, sowie schöne Kellerräume, soll für den Preis von 5000 Thlr. verkauft werden. Dasselbe verz. sich auf 7000 Thlr. Selbstkauf, erst. Näh. Mühlengasse 12, p. bei **Ebert,** Unterb. verb. Aug. u. Uebereinf.

Das 1. schiff. Patent eines Pferdebahn- motors

ist nebst Musterexemplar und Modellen zu verkaufen oder gegen **Tantieme** abzutreten. Offerten an die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in Chemnitz unter „Pferdebahn-motor“.

Sichere u. schnelle Hilfe

gegen die **Bleichsucht** bietet das seit länger als 60 Jahren mit größtem Erfolge angewendete **concessionirte Gerzabeck'sche Bleichsuchtpulver.** Zu haben in fast sämmtlichen Apotheken Sachsens.
Haupt-Depot: Marien-Apothek, Dresden.
Preis pro Dose inclusive Verpackung 15 Ngr.

Täglich frische große Solsteiner Austern Prima Whittstaber Austern

empfehle die Weinhandlung von
Carl Höpfner,
Landhausstrasse 4.

Mühlen- Grundstücks- Verkauf.

Ein Mühlengut mit neuen, ganz massiven Gebäuden und Schieferdachungen, 90 Scheffel Acker, 10 Morgen Garten, darunter 8 Scheffel schlagbarer Holzbestand, soll mit nachfolgender Uebereinkunft möglichst baldigst verkauft werden; vorhanden sind Drechs- und Hefelmaaschine, 3 schöne starke Pferde, 15 Stück großes Rindvieh, 3 Schweine u. verschiedenes Kleinvieh. Die diesjährige Ernte besteht in 85 Schk. Winterkorn, 46 Schk. Roggen, 100 Schk. Hafer, mehrere Hundert Scheffel Kartoffeln und viel Futtervorräthe. Das Mühlengut ist neues französisches, Wassertrakt gut 13 Ellen Gefälle, Kaufpreis 18,500 Thlr., Brandfläche 8200 Thlr., Anbaufläche 4000 Thlr., 10,500 Thlr. feste Hypothek zu 4 1/2 Proc. Zinsen. Die Restzahlung wird Termingeld. Das Grundstück liegt an der Freiberg-Weinberger Eisenbahn in einem schönen Kirchdorf und wurde von dem jetzigen Besitzer, einem in dortiger Gegend sehr achtbaren Mann, welcher gewonnen ist, sich von diesen Geschäften zurückzuziehen, über 20 Jahre bewirtschaftet. Alles Nähere ertheilt **Heinrich Söhle** in Freiberg, Enggasse Nr. 641.

Gastwirthschafts- Verkauf.

Ein schönes Gastgrundstück mit ganz massivem Vorder- und Hinterhaus, hübschem Garten und Garten, Wägenreife und Stallung für mehrere Pferde, an einer der belebtesten Straßen Freibergs gelegen, wo im Vorderhaus seit längerer Zeit Gastwirthschaft betrieben wird, soll wegen eingetretener, dringender Familienverhältnisse, wenn möglich, baldigst verkauft werden. Uebereinkunft jeder Zeit. Kaufpreis 7300 Thlr. Rest und sichere Hypothek 5800 Thlr. Wiedereinbringen aus der Gastwirthschaft 245 Thlr. Anzahlung 1000 Thlr. Alles Nähere bei **Heinrich Söhle** in Freiberg, Enggasse Nr. 641.

Heiraths- Antrag.

Ein Wittwer in besten Jahren, Familienmutter, verheirateter Mann, Fabrik- und Realitätenbesitzer, sucht bei Veredelung die Bekanntschaft eines gebildeten Mädchens aus gutem Hause, wenn auch Witwe und alleinstehend; er kann seiner Frau eine sorgfältige, angenehme Stellung bieten.

Neuere Anträge mit Beifug der Photographie werden unter Zusicherung strengster Discretion unter Chiffre **B. A. 601** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Prag erbeten.

Heiraths- Gesuch.

Ein junger Mann mit einigen 1000 Thaler Vermögen sucht sich zu verheirathen und ein Geschäft anzufangen. Da derselbe jedoch keine Damenbekanntschaft hat, sucht derselbe auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Junge Frauen oder Wittwen, welche hieron Notiz nehmen wollen, werden ersucht, ihre werthen Adressen unter **R. S. 100** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Güthen-Auction.

Freitag, den 28. November Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Schochauer Acker 73 Morgen, 13 Morgen und 10 Morgen von 20 bis 75 Centimeter Mittelgröße und 6 bis 16 Rtr. Länge, auf dem Stamme bedingungsweise meistbietend verkauft werden.
Mittergut Schochau Osttrau den 20. November 1873.
Bräuer.

Ein armer, 83 Jahre alter Mann hat, bittet einen Menschenfreund, ihm gegen billiges Entgelt einen getragenen Winterrock abzukaufen. Offerten unter „Winterrock“ durch die Exped. d. Blattes erbeten.
Wohlfühl, Möbel reparirt. Macht, polirt in und außer dem Haus: gr. Strömgasse 3, 1. Stock, Tischler u. Radler.

Im Saale des Hotel de Saxe.
Morgen Montag den 24. November 1873
Abends 7 Uhr
Zweites Concert
 von Frau
Elisabeth Lavrowska.

Unter Mitwirkung des Fräulein **Nathalie Iretzka** aus St. Petersburg und Herrn **Hermann Franke.**

Die Begleitung am Piano forte hat Fräul. **Sophie Malosemoff** gefälligst übernommen.

Programm.

1. **Waisenslied** aus der Oper: Das Leben für den Czaar, von **Glinka**, gesungen von Frau Lavrowska.
2. **Elegie** Violinsolo, vorg. von Hrn. Franke.
3. a) **Arie**: „Lascia ch'io pianga“ **Ernst, Händel, Schumann**, gesungen von Frau Lavrowska.
 b) **Walddgespräch** gesungen von Frau Lavrowska.
4. a) **Russisches Duett** **Ant. Rubinstein, Mendelssohn**, ges. v. Fr. Iretzka u. Fr. Lavrowska.
 b) **Maiglöckchen-Duett** **Bach, Brahms-Joachim**, ges. v. Fr. Iretzka u. Fr. Lavrowska.
5. **Sarabande** vorgetr. von Hrn. Franke.
6. **Aria** „Ah, so tu dormi“ a. d. Op. Romeo u. Juliette **Vaccal**, gesungen von Frau Lavrowska.
7. a) **Morgenlied** **Rubinstein, Gounod**, gesungen von Fr. Iretzka.
 b) **Valse** aus der Oper Faust **Dargomissky, Schubert**, gesungen von Frau Lavrowska.
8. a) **Russische Romanze**
 b) **Ungeduld** gesungen von Frau Lavrowska.

Der Concertführer von **C. Bechstein**, K. K. Hof-Piano-Fabrikant in Berlin, ist aus dem Depot von **H. Friedel**, Lüttichanstrasse 8.

Numerirte Billets à 1 1/2 Thlr., 1 Thlr. und 20 Ngr., sowie unnumerirte à 15 Ngr. sind von 9-1 und 3-6 Uhr zu haben in der Königl. Hofmusikalienhandlung von **Bernhard Friedel**, Schlossstrasse 17.

Heute Sonntag, den 23. zum letzten Male Vortrag von

Professor B. Hasert
 mit Experimenten durch das
stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop
 im **Meinhold'schen Saale.**

Vortrag über den Bau der Spinnen und Insekten; Schissen aus dem Leben derselben in Gruppenbildern etc., lebende Infusorien, Crustaceenbildungen etc.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Entrée 12 1/2 Ngr., numerirte Sige 20 Ngr. Familien-Karten à 1 1/2 und 1 Thlr. für 3 Personen beim Vorhler, Stadt Gotha.

Der Unterzeichnete wird am Montag den 24. November, Abends 7 Uhr, im Zwingertheater seinen zweiten Vortrag über die

Entwicklung der Architektur
bei den Griechen

halten. Billets à 20 Ngr. und 10 Ngr. sind in der Königl. Hofbuchhandlung von **Herrn Bardach** zu entnehmen. Hofrath **Dr. W. Rossmann.**

Vorläufige Anzeige.
 Zum Besten der Zwecke des
Frauenvereins zur Fortbildung
unbemittelter Mädchen
 und des
Allgemeinen Erziehungsvereines
 wird Herr

Rudolph Genée

die Götter haben, im Laufe der nächsten Woche eine Vorlesung im Saale des **Hotel de Saxe** zu halten, deren Programm später bekannt gemacht wird.

Braun's Hôtel.
 Heute Sonntag
Extra-Vorstellung

des Professors Herrn
Chukry-Bey
 aus Konstantinopel, Hofkünstler des Sultans, und des
Chinesen Azezi aus Canton.

Mit neuem Programm. Entrée erster Platz 10 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr.

Im **Gewandhaus-Theater**, **Thiemer's Theatrum mundi**, Heute Sonntag, den 23. November, zwei große Extra-Vorstellungen mit gewöhnlichem Programm, dem hohen Feiertage entsprechend. Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr. Das Probekleiderausstellen in Kom. Die Burg Landek in Nicol mit Alpenalpen. Unerwartliche Darstellungen und Statuen der Mythologie. Dieses durchweg schöne Programm wird die höchste Befriedigung des geehrten Publicums erlangen.

Schützenhaus. (Windmühlenstrasse.)
 Heute Sonntag, den 23. November:
Theatralische Vorträge.
 Anfang 6 Uhr.

Körnergarten.
 Heute Sonntag den 4 Uhr an frische Pilzen. — Morgen Montag Tanzmusik von 6 Uhr an.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.
 Grosses Café, Restaurant zu jeder Tageszeit. Bestellungen auf Dejeuner, Diners und Soupers à part, sowie auf Familienfeste, Gesellschaftsbälle und andere Festivitäten, auch mit Tafel-Concert, werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.
 Z. B. für geschlossene Gesellschaften. Bei Beginn der Winterferien erlaube ich mir, den hochgeehrten Vorliebhabern von geschlossenen Gesellschaften meine 2. Etage nebst Seitenzimmern zur Abhaltung von Bällen, musikalischen und anderen Abendunterhaltungen ergebenst anzubieten, hierbei aber auch auf die besondere Annehmlichkeit hinzuweisen, daß bei Benutzung dieser Säle der eine zur Tafel, der andere zum Tanz bestimmt ist, durch diese Einrichtung also die gebräuchliche Gäste in keiner Weise belästigt werden.
 NB. Für die Winterferien steht Gesellschaften eine kleine Bühne mit Gasbeleuchtung und Flügel (Instrument) zur Disposition.
 Verfahrt per Wagen findet direct bis zum Belvedere statt. Der untere Saal ist neu parquettirt.
 Von morgen an beginnen wieder die täglichen Concerte im unteren Saale von 7 bis 10 Uhr.
 Hochachtungsvoll **J. G. Marschner.**

Restaur. zum Albertsgarten.
 Sonntag, den 23. d. M., **Gesangs-Concert** mit komischen Vorträgen. Anfang 4 Uhr, wozu höflich einladet **Schwippert.**

Zum Besten
 der im Verein „zur Glocke“
 aufgenommenen Hilfsbedürftigen findet Dienstag, den 25. Nov., Abends 7 Uhr in **Woblers's Saal** (Königsstr. 8, L.) eine **musikalische Aufführung** nebst lebenden Bildern statt und sollen noch verlässbare Eintrittskarten von 6 Uhr ab an der Kasse nicht unter 10 Ngr. durch Mitglieder verkauft werden.

Restaurant Kyffhäuser
 empfiehlt täglich gewählte Speisenkarte, hochfeines Culmbacher und Lagerbier. Gleichseitig erlaube ich mir zu bemerken, daß der kleine Saal von heute an jeden Sonntag für mich besuchende Gäste geöffnet ist.
 Achtungsvoll **A. H. Helbig.**
 Montag von 6-9 Uhr **Tanzverein.** W. Kröbe.

Deutsche Halle. Montag von 6-9 Uhr **Tanzverein.** W. Kröbe.

Restaurant
 zur deutsch. Reichshalle.
 Heute als Stammbrüder und Stamm-abendbrod Mock tourle soup, sowie Mittag Huhn mit Potage, Gänse- und Hasebraten. Gleichseitig empfehle ich ein G. Bairisch, à Glas 2 Ngr., Lager- und einfaches Bier.
Albert Thormeyer.

Einladung.
 Sonntag, den 23. November **Karpfenschmaus**, Montag, den 24. Nov. **Kirmesfeier**, wobei mit einer reichhaltigen Speisenkarte, die Weinen, sowie ff. Weisbich und Lagerbier aufwartet **Ernst Laube**, Sadergasse 170, Pirna.
 46 Hauptstrasse 46. Heute Sonntag **großes Gänse-Prämien-Schießen**, wozu ergebenst einladet **Ernst Spittank.**
 Morgen von 6 bis 9 Uhr **Coloffenn. Tanzverein.**

Deutsche Lotterie,
 à **Loos 1 Thaler,**
 Ziehung den 15. December a. c., zur Gründung eines deutschen Civil- und Militär-Kranken-Pensionats (Kaiser Friedr. Wilhelm-Stiftung) in Marienbad empfohlen: **H. A. Routhaler**, Victoriastrasse 24, **J. F. Barthold**, Kreuzstrasse 5, **Hugo Paanzig**, Wildbrunnerstrasse 10 und 11, **Robert Schink**, am Zindhof 1, Eingang Neumarkt.

Die öffentliche Ausstellung der Geschenke, resp. Gewinne bleibt 14 Tage geöffnet u. zwar bis zum 8. d. M.
Pferde-Auction.
 Montag, den 24. November, Vormittags 11 Uhr, sollen **Dippoldswalder Platz** im **Trompeterschloßchen** im Auftrage einer Herrschaft
 2 braune, elegante, flotte Kutschpferde, fetter und gesund, gut gefahren und geritten, meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Franz Schöffny, Auktionator und Taxator.

Auction
 für **Wiederverkäufer und Private!**
 Montag, den 24. Nov., Vorm. von 10-12 u. Nachm. von 2-6 Uhr, sowie folgende Tage zu gleicher Zeit, findet **Waisenhausstrasse 4 part.**
 Fortsetzung der Auction von **irländischen Leinen-Waaren** statt.

Für echt Leinen garantiren Verkäufer mit 1000 Thlr. und verkaufen alles à tout prix. Jedem, der nur irgend Bedarf in diesem Artikel hat, ist dringend anzurathen, diese, vielleicht nie wiederkehrende außerordentliche Gelegenheit wahrzunehmen.
F. A. Schöne, Auktionator.

Gewerbe-Verein.
 Hauptversammlung Montag, den 24. November, Abends 7 1/2 Uhr.
 Tagesordnung: Geschäftliche und kleine technische Mittheilungen. Vortrag des Herrn **Chemiker Lichtemberger** „über die Bereitung und Prüfung der Seifen“. — Fragekasten. Der Vorstand.

Bekanntmachung.
 Nachdem beschlossen worden ist, daß zu dem **Max Hofmann'schen Creditwesen** gehörige, vorzugsweise **Materialwaaren und Cigarren** enthaltende **Waarenlager im Ganzen** zu verkaufen und auf dasselbe bereits ein Gebot von 75 % des Taxwerthes gethan worden ist, so hat man vor der definitiven Annahme dieses Gebotes zunächst
Freitag, den 28. d. M.,
 10 Uhr Vormittags,
 als Versteigerungstermin anberaumt. Alle diejenigen, welche dieses Gebot zu überbieten geneigt sind, werden daher geladen, in diesem Termine pünktlich zu erscheinen und bezüehlich noch Bekanntmachung der zu stellenden Bedingungen, ihre Gebote zu thun.
 Das Verzeichniß der Waaren und deren Taxwerth können von jetzt ab beim **Concursverwalter, Herrn Advocat Warned** hier, eingesehen werden und ist bei Bedarf auch sonstige, etwa weiter gewünschte Auskunft zu erlangen.
 Freiberg, den 20. November 1873.
Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht.
v. Dieskau.

Hofbrauhaus,
 Actien - Bierbrauerei
 und Malz - Fabrik zu Dresden.

Die in Folge unserer Bekanntmachung vom 13. d. M. bewirkten Zeichnungen auf die zu emittirenden **3000 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 100 Thlr.**, welche den Vortheil genießen, daß sie von dem jährlichen Reingewinn eine **Vorzugsdividende von 5 Procent** erhalten haben müssen, bevor die Stammactien einen Anspruch auf Dividende haben und nachdem auch diese letzteren Actien eine Dividende in gleicher Höhe erhalten haben, zu dem noch übrigen Betrage des Reingewinnes zu gleichen Theilen mit diesen participirten, haben ein genügendes Resultat noch nicht ergeben.
 Es müssen jedenfalls noch **600 Stück Prioritäts-Stammactien à 100 Thlr. = 60,000 Thlr.** untergebracht werden.
 Nur wenn dies gelingt, ist es möglich, unser Unternehmen zu halten und fortzuführen und die Besitzer der alten Actien vor erheblichen Verlusten zu schützen.
 Es liegt daher im höchsten Interesse der Besitzer der alten Actien, diese 600 Stück Prioritäts-Stamm-Actien zu übergeben und sich dadurch nicht nur vor Verlusten zu bewahren, sondern auch die mit dem Besitze dieser Prioritäts-Stamm-Actien verbundenen Vortheile zu sichern.
 Wir empfehlen daher die Uebernahme dieser 600 Stück Prioritäts-Stamm-Actien vorzugsweise unsern bisherigen Actionären, und glauben um so mehr auf deren vollständige Abnahme durch diese rechnen zu dürfen, als an den bisherigen Zeichnungen kaum die Besitzer des vierten Theils des Actien-Capitals sich betheiligte, mitbin die Besitzer der übrigen drei Vierteltheile noch gar nicht gezeichnet haben.

Die Zeichnungen auf diese 600 Stück Prioritäts-Stammactien à 100 Thaler
 werden **von Sonnabend den 22. d. M. bis mit Donnerstag den 27. d. M. in unserm Comptoir, Amalienstrasse 16, I. des Seitengebäudes,**
 in den gewöhnlichen Bureaustunden angenommen zu folgenden **Bedingungen:**

- Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Nennwerths in baarem Gelde zu hinterlegen, welche an die Zeichner zurückgegeben werden, falls die Zeichnung ein ungenügendes Resultat ergeben sollte.
- Die weiteren Einzahlungen werden in Raten von 10 bis 20 Procent im Laufe des Jahres 1874 vom Verwaltungsrath eingefordert.
- Über eine der weiteren Einzahlungen innerhalb der dafür bestimmten Frist nicht leistet, geht der bereits geleisteten Einzahlungen und des Anrechtes auf den Bezug der gezeichneten Actien verlustig.
- Vollzahlungen werden jederzeit angenommen und mit 5 Procent für das Jahr für den die fälligen Ratenzahlungen übersteigenden Betrag verzinst.
- Im Falle der Ueberzeichnung der überhaupt zur Zeichnung aufgegebenen 3000 Stück Prioritäts-Stammactien findet Reduction der gezeichneten Beträge statt, deren Modus der Verwaltungsrath bestimmt.

Hofbrauhaus, Actien - Bierbrauerei und Malz - Fabrik.
 Der Verwaltungsrath.
Dr. Spiess.

Geschäfts-Gröpfung.
 Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Notiz, daß ich mein Geschäftsbüro von **Webergasse 24** nach **Rampeischestrasse Nr. 1b** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres in meinem neuen Locale. Einem geehrten Publikum empfehle ich mein neues **Goldwaaren-Lager** bei solcher Verlegung einer geneigten Beachtung.
 Dresden, den 10. November 1873. Hochachtungsvoll **F. Bierauer, Goldarbeiter.**

Böhm. Speise-Butter, Das heutige Blatt enthält die Kanne = 2 Qlb., 22 Ngr., in Kübeln billiger, und eine belletristische Sonntags-Beilage.
 bei **Johannes Vorkhan.**

Bekanntmachung.

Bedarf Erleichterung größerer Beschleunigung der Orts-Verkehrsmittel in Dresden, insbesondere hinsichtlich der nach der Neustadt (einschließlich der Antonstadt, Cypellvorstadt und Vorstadt Neudorf) gerichteten Postsendungen, soll in nächster Zeit für die gedachten Stadttheile rechts der Elbe eine besondere Stadtpost-Centralstelle errichtet und mit dem Bahnhofs-Postamt in Dresden-Neustadt vereinigt werden.

Es wird dadurch ermöglicht, die mit den Eisenbahnhöfen ein- und auslaufenden Postgegenstände und Geldbriefe für Bewohner der Stadttheile rechts der Elbe den dortigen Bestellrevieren und bez. Abholungsstellen von der künftigen Centralstelle aus direct auszuführen, ohne dieselben zunächst nach der Hauptstadtpost in Altstadt und bez. von da zurück nach den einzelnen Stadtpost-Anstalten der Neustadt befördern zu müssen.

Die beschriebene Beschleunigung in der Briefbeförderung kommt in der Hauptstadt den Stadttheilen rechts der Elbe, mittelbar aber auch der Altstadt insoweit zu Gute, als die hier befindliche Hauptstadtpost durch die neue Einrichtung wesentlich entlastet wird.

Zur Durchführung der letzteren ist erforderlich, daß von den Abnehmern auf den Adressen der nach der hiesigen Neustadt, Antonstadt, Cypellvorstadt und Vorstadt-Neudorf gerichteten Sendungen hinter dem Ortsnamen Dresden der Zusatz „Neustadt“ angebracht werde.

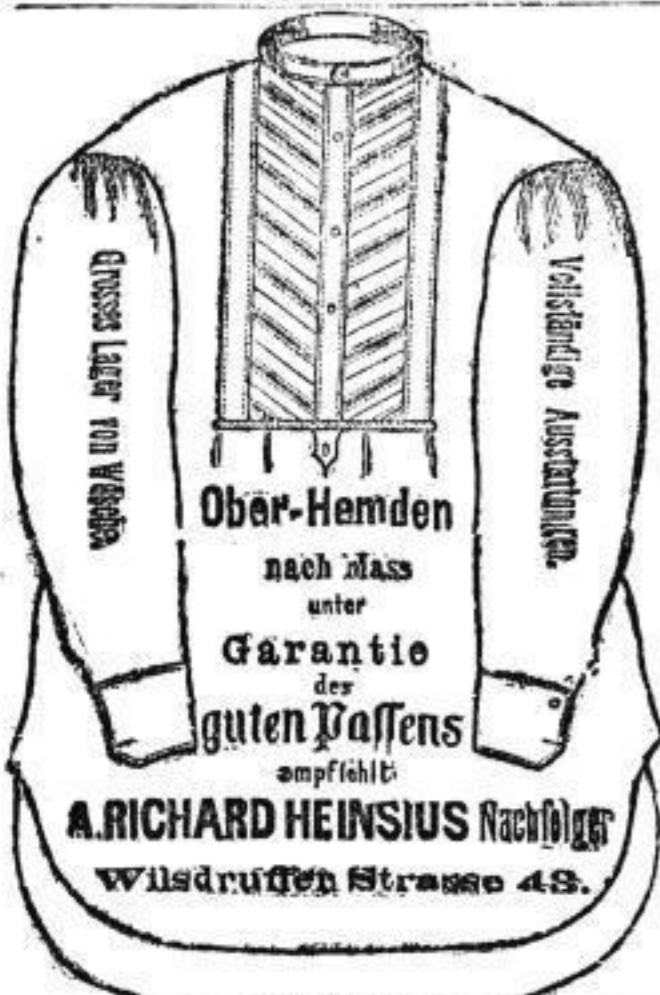
Die Bewohner der vorgedachten hiesigen Stadttheile, insbesondere auch die dort domicilirenden Adhärenzen und Communalbehörden, Corporationen, Kantonsämter, Institute u. werden daher im eigenen Interesse ersucht, ihre auswärtigen Correspondenten auf dieses Erforderniß aufmerksam zu machen und namentlich auch dadurch zur Vereinfachung des Postes beitragen zu helfen, daß sie bei ihrer abgehenden Correspondenz neben dem Datum und Ortsnamen Dresden den Zusatz „Neustadt“ regelmäßig hinzusetzen.

Nicht dieser Zusatz auf den hier ankommenden Sendungen, so gelangen dieselben zunächst nach der Hauptstadtpost in Dresden-Altstadt und geht für sie der Zweck der neuen Einrichtung verloren.

Die Wohnungsangabe nach Straße und Hausnummer des Stadtwesens ist auch ferner zur Vermeidung von Verzögerungen und Verwechselungen auf allen nach Dresden gerichteten Postsendungen unerlässlich.

Dresden, den 13. November 1873.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Strahl.



Ober-Hemden nach Mass unter Garantie der guten Passens empfiehlt
A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger
Wilsdruffer Strasse 48.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß die **Rorbacher** ihren Verkaufstand an der Kreuzkirche von Montag, den 24. November auf den Altmarkt vis-a-vis der Marienapotheke verlegt haben.

Weinstube

Meine neu eingerichtete Weinstube halte einem sehr geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zum gel. Besuch geneigtest empfohlen. Ergebenst

W. Ueberle,

Kötzschenbroda, Dresdner Str. 6, in der Nähe des Bahnhofs. Für gute Weine und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Für Haarleidende!

Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Schelten oder fransen Haare in jedweddentlicher Pflanze neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Glatzen oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Kratzen der Kopfhaut, a. B. Schuppen, Schlingen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommene bössartige Glatzkügel u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, Schössergasse Nr. 12, 2., zu sprechen.

Chaisenhans am Altmarkt. Grosser Ausverkauf von Pelzwaaren am Altmarkt. Als besonders preiswerth: Capin-Mäße von 27 1/2 Ngr. an, Bisam-Mäße 2 1/2 Thir., Hirs-Mäße 5, Beau, Colliers, Kragen, Manchotten etc. zu selbstbilligsten Preisen nur im Chaisenhans am Altmarkt.

Lehr-Institut für Herrenscheider in Radeberg bei Dresden. Um vielen an und ergangenen Wünschen nachzukommen, selgen wir hiermit an, daß wir am 1. Januar 1874 ein Institut eröffnen, in welchem die erforderlichen zeitgemäßen Fachwissenschaften für Herren-Belletrudung, als Maschinieren, Zeichnen, praktisches Arbeiten und Zuschneiden, verbunden mit kaufmännischen Fachwissenschaften, als Buchhaltung, Wechselrechnung, Correspondenz und Waarenkunde gelehrt werden. Auf Wunsch gratis Unterricht in englischer und französischer Sprache. Besonnen kann auf Verlangen gegeben werden. Alles Nähere durch die Prospekte, welche gratis zu haben sind. Honorar billigt. Tzschucke & Mayer.

Ausverkauf von selbstgefertigten feinen Pelzwaaren aller Arten, insbesondere Nerze und Fuchs, beste Qualität, zu bedeutend herabgesetztem Preise. Herrenpelze von 30 Thaler an. Damenpelze von 10 Thaler an. Muffe und Boas, Bisam von 3 1/2 Thlr. an, Feh von 2 1/2 Thlr. an, Grebis von 7 Thlr. an, für Kinder von 1 1/2 Thlr. an, Jagdmuffe. Bisam von 1 1/2 Thlr. an, Feh von 2 Thlr. an, Grebis von 2 1/2 Thlr. an, für Kinder von 1 1/2 Thlr. an, Bettvorlagen u. Robert Gaideczka. Neustadt, 26 grosse Meissner Strasse 26.

Das Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft, Delicatessen und Wein-Handlung von A. Häse, Scheffelstrasse 4 empfiehlt sich zur Annahme von Bestellungen auf Majonaisen von Risch, Sommer, Kautern, Hubn, Lachs; Statuenische Salate; Gemüse Adip; Pasteten; Wurst und kalte Braten; Alle Sorten Geflügel; Kalte Aufschnitt. Wein Frühstücks- und Geschäftsvocal empfiehlt einer gütigen Beachtung. Täglich frisches Gänsefett à Wt. 12 Ngr.

Der Pirnaer Gesicht- und Volks-Kalender auf das Jahr 1874 ist soeben erschienen und empfiehlt sich seinen blüherigen zahlreichen Lesern auch dieses Jahr. Derselbe, wie seine Vorgänger, ein Volks-Kalender im wahren Sinne des Wortes, ist auf 8 Bände durch belehrende und unterhaltend Artikel und mit zahlreichen Illustrationen ausgestattet und ist bei allen Buchhändlern Sachsend in 3 verschiedenen Ausgaben zu haben. Pirna. Verlag von A. M. Geissler. (Ist Eigentum des Pirnaer Verlags-Contor.)

Nur Neustadt, Hauptstr. 16, Eckhaus an der Caserne. Schirmfabrik von Julius Teuchert empfiehlt reichste Auswahl solid gearbeiteter Regenschirme zu billigsten Preisen und bittet bei Bedarf um geneigte Beachtung.

Tuchschuhe in großer Auswahl empfehlen zu billigsten Preisen Bernhard & Schlesinger in Görlitz. Fabrik u. Lager das. Bauhner Str. 6.

Röhren aller Art für Gas, Wasser, Dampf, Ventilation, gewalzte und geschwante, sowie Guss-Röhren und Flanschen-Röhren, Bohr- röhren für Berg- und Hüttenwerke, Röhren für Zucker- fabriken, Brauereien und chemische Fabriken, auch von Kupfer, Messing und Blei, sämtliche Verbindungs- stücke und Werkzeuge, empfiehlt Die Röhren-Fabrik von Albert Hahn, Düsseldorf und Berlin, Schillingstraße 12-14. Dampf-Senf-Fabrik von B. Thiele. Nebst meinem mehrjährigen Verkaufs-Gewölbe in Sent, Freiburgerplatz 7, habe ich auf der Amalienstrasse 14 eine Filiale eröffnet, welche ich dem geehrten Publikum und namentlich vielen meiner werthen Kunden dortiger Umgebung hiermit mittheile. Sent en gros & en detail in verschiedenen Sorten, sowie in Stein- und Glasbäßen u.

Parquet-Fussböden in hochsein gebiegener furnirter Waare, die neuesten Dessins, liefern unter Garantie der grössten Solidität, schnell und gut zu Fabrikpreisen. Schmiedel & Höfig, Tapeten- und Nonleaux-Geschäft, Waisenhausstrasse 29 part. u. 1. Etage.

Ausverkauf wegen Todesfalls Infolge des Todes meines Gatten, des Juweliers E. Kirsch, verkaufe ich mein reichhaltiges Gold- u. Silberwaarenlager zu den billigsten Preisen bis Ostern n. J. völlig aus. E. Kirsch, Geinrichstraße, dem Kronprinz-Otel gegenüber.

Jeder, welcher es wünscht, erhält von Richter's Verlags-An- stalt einen 48 Seiten starken Anzug aus Dr. Kiry's Natur- heilmethode unentgeltlich zugesandt. Doppelt raff. Rüböl, best gereinigtes Petroleum, Stearin-Kerzen und Dochte empfiehlt die Verhandlung von C. E. Brescius & Comp. Nachf. Schössergasse Nr. 7.

Die Niederlage von Niederlösniger Champagner aus der Fabrik von Lr. Rabenecker in Coëwiz bei Weissen, zu den Preisen a 25, 30 und 35 Ngr. pr. Flasche, be- findet sich bei Herrn Weber, Weber's Gasthaus, Schösser- gasse Nr. 6.

Preisermässigung von optischen Instrumenten eigener Fabrik. Unterzeichnete verbindend gegen Ent- sendung des Betrages oder Nachnahme: Strimmstecher, Universal-Doppel-Verstärker für das Theater und auf große Entfernungen, incl. Meise-Glas zum Anbringen, früher 12 Thlr., jetzt 7 Thlr. - Fernrohre mit 6 Gläsern, 3 bis 4 Weilen die Gegenstände klar erkennen lassend, früher 8 Thlr., jetzt 4 Thlr. - Goldene Brillen mit Krystallgläsern (neueste Form) 2 1/2 Thlr. - Barometer aneroid, früher 10 Thlr., jetzt 6 Thlr. - 1 Stereoscop mit 12 reizenden Bildern 2 Thlr. - 1 Microscop mit 100mal. Vergrößerung. 4 Thlr. - Reisszeuge feinsten Qualität à 2, 3, 4 u. 5 Thlr. Obige Gegenstände eignen sich besonders als nützliche and angenehme Weihnachtsgeschenke. Wiederverkaufern angemessenen Rabatt. Gebr. Strauss, Hof-Optiker, Berlin, Unter den Linden 41.

Böhme & Wolf, Schesselstrasse, nächst der Post, empfehlen ihr neu etabliertes Manufacturwaaren-Geschäft in engl. Kleiderstoffen, Ital. Cloth, Sammete, La- nas, Fattersachen, überhaupt alle Schneider-Artikel zur gefl. Beachtung; geben an Consumenten auch Teichstücke zu (engros-Preisen ab, und gewähren denselben extra noch 4% Rabatt.

Wichtig für Damen! Durch Erparung der Missete blüher wie im Laden: alle Arten Weiswäaren, echten Sammet, Seidenband, Züll, Spitzen, blonden, echte Gulpure-Spizen, Schleifen, Schär- ren, Schals, Gadenz, Stulpen, Kermet-Garnituren, Schleier, seid. Schürren, Kahlköp, Morgenhauben, Stie- reiten, Röcke, Beinfelder, Jacken, Gardinen u. s. w. blüher wie im Laden. Alfred Strauss, Schloßstraße 31, eine Treppe.

Dresdner Puppen-Fabrik und Spielwaaren-Lager.

Größte Puppen-Ausstellung!

Schrei - Puppen,
9 Zoll 15 Ngr., 11 Zoll 2 1/2 Ngr.
15 : 4 Ngr., 17 1/2 Zoll 5 Ngr.
20 : 7 1/2 Ngr., 23 Zoll 10 Ngr.

Schrei - Puppen
mit natürlichen Haaren, Ohrringen
u. f. w.

8 Zoll 15 Ngr., 10 Zoll 2 1/2 Ngr.
16 Zoll 5 Ngr., 20 Zoll 7 1/2 Ngr.
u. f. w. bis zu den größten.

Lauf - Puppen,
kriechend von 7 1/2 Ngr. an,
mit langem Schamhaar von 15 Ngr. an.

Puppen,
lachend, weinend, sprechend,
laufend, in allen Positionen, blond und
schwarz, mit Verwandlungsköpfen u.

Puppen,
Nähmaschine nähend und singend.

Patentpuppen,
unzerbrechlich, auch Gummipuppen,
sehr feiner, mit natürlichem Haar.

Puppen - Köpfe
aller Sorten, mehr denn 10,000.

Puppen - Leiber,
vorzüglich feine, auch Arme und Beine.

Puppen - Perrücken
auch werden Reparaturen besorgt.

Puppen - Schuhe
und Strümpfe,
von den kleinsten bis zu den größten.

Puppen - Hüte,
Gutfapuzen, Schirmerhüte, Barett,
Schottentücher u. f. w.

Puppen - Stuben
zum Zusammenlegen, mit Kammern,
Winkel, Servietten in großer Auswahl.

Puppen - Küchen,
auch einzelnes Küchengeräth.

Puppen - Schnitte,
Ableitung
zum Selbstfertigen der Kleider.



Mehr denn Hundert Sorten! Neuheiten!

Theater
zum Zusammenlegen, Figuren und
Texte,
auch Polichinell-Theater.

Festungen,
Hauptwachen, Schächten, Helme, Mäntel,
Säbel, Trommeln, Trompeten, Soldaten,
Gefüßarmaturen, Wäpfe, Schale mit
Stimme, Dunde, Regen u. f. w.

Kaufläden,
Materialwaaren, Wildpret - Handlung,
Schäferlein, Pferdefälle, Glendbahnen mit
Dampf oder Uderwerk gehend u. f. w.

**Gesellschafts-
Spiele**
eigener Badst, Votus, Dominos, Farben,
Kubus, Krieg, Quartet u. Kaffelstücke;
Rab- und Seilschalen, Modelierkarton.

Baukasten,
aller Sorten; von 2 1/2 Ngr. an bis 5 Zflr.,
darunter die berühmten Hebbel'schen.

Farbekasten,
von 3 Ngr. an bis zu den feinsten.

Colorirbilder in großer Auswahl.

Laubsägekasten,
Zeichenvorlagen, Zeichzeuge, Bleistifte
Kartenstifte u. f. w.

Bilderbücher,
von 1 Ngr. an bis zum größten!
auch unzerbrechliche auf Leinwand.

Schiefertafeln
aller Sorten, auch unzerbrechliche, Feder-
tafeln von Holz, Blech u. dergl.

**Bleistifte,
Lineale,
Schreibebücher,
Gummi u. dergl.**

16 Rampeschtrasse 16 (am Zeughaus) parterre und erste Etage. **A. M. A. Flinzer.** Freiburgerstrasse 18.

Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.
genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Grover u. Baker (Schiffchen) genau nach Original die unübertroffen Verzügliche für Schneider, Tapezierer, Schuhmacher sehr billig. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Ngr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Ngr., eleg. Trittgestelle dazu 7 Ngr. bei langjähr. Garantie. Circusstraße Nr. 40 neben dem Residenztheater. A. Feyer. (Auch Sonntags anzusehen.)

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

Einladung zur Zeichnung von
200,000 Thaler mit 6 Procent Vorzugsdividende garantirten Stamm-Prioritäten,
eingetheilt in 2000 Stück à 100 Thaler.

Die Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz, im Herbstjahre 1871 mit einem Aktienkapitale von 300,000 Thaler errichtet und seit einigen Wochen im Betriebe, arbeitet mit 32 Holzsägen; ihre 2 Papiermaschinen von je 100 Centimeter Breite sind auf eine tägliche Production von 120 bis 140 Centner Papier berechnet. Die Strohhlofdruck liefert täglich 60 Centner trockener Strommaße; die Wassermahl 18,000 Guss-Auß. Die selbsterzeugte Fabrikation betrug 611,350 Ngr. im Verlaufe von 10,000.

Bezüglich des ferneren Abganges der Producte ist es gelungen, solide und dauernde Verbindungen anzuknüpfen, so daß die Nothwendigkeit, auf Lager arbeiten zu müssen, nicht zu befürchten steht. Unser Fabricationsverfahren ist demüthig rein und in mehr als hundertfacher Menge vorhanden. Die ganze Anlage bewahrt sich in allen ihren Einrichtungen. Die Verbindung der Fabrik mit der im Bau begriffenen Chemnitz-Kue-Niederer Eisenbahn durch ein Freigeleise wird hergestellt. Die Anlagekosten des gesammten Establishments stellen sich nach Abschluß aller Berechnungen auf 1,200,000 Ngr. Es sind demnach um die Kosten der Anlage zu decken, noch 200,000 Ngr. zu beschaffen. Nach Beschluß der Generalversammlung unserer Actionäre vom 4. d. M. soll dies durch Aufnahme von Prioritäts-Stamm-Actien geschehen. Derselben genießen das Vorrrecht vor den Stamm-Actien in jeder Beziehung. Sie erhalten bei der Vertheilung des Reingewinnes — nach Verrechnung der statutenmäßigen Abschreibungen — zunächst 6% Vorzugsdividende und participiren außerdem, nachdem auch die Stamm-Actien 6% Dividende erhalten haben, an dem dann noch verbleibenden Reingewinne mit 2%. Sollte in einem Jahre der Gewinn nicht zur Gewährung von 6% an die Inhaber der Stamm-Prioritäten hinreichen, so wird aus den Ueberschüssen der folgenden Jahre das Fehlende nachgezahlt.

Um unsere Actionäre wegen der Vorrrechte, welche sie den Inhabern der Stamm-Prioritäts-Actien einräumen, schadlos zu halten, wird ihnen bei der Zeichnung von Prioritäts-Stamm-Actien insofern der Vorrang vorbehalten, als ihnen nachgelassen ist, auf je 3 alte Stamm-Actien 2 Stück der Prioritäts-Stamm-Actien zu beziehen. Hiernach wird unter die übrigen Zeichner nach Verhältnis ihrer Zeichnungen repartirt.

Wir fordern hiermit zur Zeichnung dieser unserer Stamm-Prioritäten, welche ein in seinem Ertrage vollständig sichergestelltes Anlagecapital sind, hiermit zu nachstehenden Bedingungen auf.
Chemnitz, den 4. November 1873.

Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.
Gustav Gerstenberger. Otto Reussmann.

Bedingungen

für die Zeichnung von
2000 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 100 Thaler
der Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

- Die Commission erfolgt **al pari.**
- Bei der Zeichnung genießen die Actionäre der Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz den Vorzug, daß denselben auf je 3 Stück der alten Stamm-Actien zwei Stück Prioritäts-Stamm-Actien zu beziehen freisteht. Actionäre, welche von diesem Vorzuge Gebrauch machen wollen, haben ihre Actien behufs der Abstempelung bei der Zeichnung zu produziren.
- Die Anmeldung zum Bezuge, sowie die Zeichnung erfolgt
in Chemnitz bei der **Agentur der Geraer Bank,**
" Dresden " **Gerrn Fritz Dausz,**
" " " **der Agentur der Geraer Bank,**
" " " **Gerrn Ludwig Philippson,**
" " " **A. Gerstenberger,**
" Leipzig " **der Agentur der Geraer Bank**
- Vom 17. bis 25. November 1873 und wird am letztgenannten Tage Abends 6 Uhr geschlossen.
- Im Falle der Ueberschreibung tritt eine verhältnismäßige Reduktion derjenigen Zeichnungen ein, welche nicht auf Grund des Punktes 2 erfolgt sind.
- Bei der Zeichnung ist eine Caution von 20% des bezeichneten Betrages baar oder in coursbahenden Effecten zu hinterlegen.
- Die Interimsscheine, auf welche 20 Thaler baar einzuzahlen, sind vom 1. bis 5. December 1873 bei den Zeichnungsstellen abzunehmen. Hierbei wird die gefestigte Caution gegen Rückgabe der Zeichnungsscheine zurückgegeben bez. verrechnet. Die Zinscoupons der behufs Zeichnung zur Abstempelung producirten alten Stamm-Actien werden zu dem Betrage von 1 Ngr. 5 S. — in Zahlung angenommen.
- Die Vollzahlung auf die Interimsscheine, welche zu jeder Zeit gestattet ist, wird vom Vorstande seiner Zeit ausgeschrieben werden.
- Die Rückgabe der Originalactien, welche vom 1. Januar 1874 ab am Reingewinne der Gesellschaft participiren, geschieht zu dem vom Vorstande der Gesellschaft in den Geschäftsblättern zu veröffentlickenden Zeitpunkte an den gleichzeitig zu bezeichnenden Stellen.

Bekanntmachung.

Die bisher vom Thüringer Bankverein innegehabten Localitäten in der ersten Etage des Kaufhauses sollen für Rechnung der Concursmasse im Ganzen oder getrennt von jetzt ab bis 31. März 1874 oder für längere Zeit anderweit vermiethet werden.
Dieselben sind zur Einrichtung eines Weihnachtsbazar's besonders geeignet.
Reflectanten wollen sich wegen der näheren Bedingungen unmittelbar an mich wenden.
Advocat **Dr. Georg Schmidt,**
Schlossergasse 23.

Für wenig Geld!!
kann man sich warm und elegant bekleiden
im **Herren-Bekleidungs-Bazar,**
Schiffelstraße Nr. 22, z. Z.

Keine nassen und kalten Füße mehr.

Die wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Billigkeit allgemein beliebten
Elsässer Holzschuhe
bieten jeder Wäße und Kälte Trost, und sind in 8 verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl zu haben bei
Oscar Fr. Goedsche,
Stiftstraße 1b, zunächst dem Freiburger Platz.

Amerikanische Saugzähne

werden von dem Unterzeichneten so verbolkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.
Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.
Albin Kuzzer, Zahnfünftler,
Dresden, Prager Straße 48, zweite Etage

Der Dresdner Commissions-Bazar,

13 Waisenhausstraße 13,
unterhält fortwährend großes Lager von Tischler u. Polstermöbeln, Spiegeln, Uhren, Blechwaaren, Petroleumlampen, Glaswaaren, Kleiderstücken u. Taschen, Gummischuhen, Schuhwaaren für Herren, Damen u. Kinder; sämtliche Waaren sind außerordentlich solid bei anerkannt billigen Preisen.
13 Waisenhausstraße 13.

Gust. W. Wienzel,
Dentist,
Amalienstr. 2, II.
(am Pirnaischen Platz).



ALLEN KRANKEN GENESUNG
 ohne Medicin und ohne Kosten
 durch die Gesundheits-Mehlspeise
REVALESCIÈRE DU BARRY
 VON LONDON
 VON MAGEN-NERVEN-BRUST-LEBER-
 NIEREN-BLASEN-BLUTH-HIRN-
 UND-UNTERLEIBS LEIDEN
 DU BARRY & C^o 178, FRIEDRICH STRASSE, BERLIN

Allen Kranken Kraft und Gesundheit
 ohne Medicin und ohne Kosten.
Revalescieren
 Du Barry von London.

Keine Krankheit vermag dieser delicates Gesundheitspeise zu widerstehen und bekämpft dieselbe mit Erfolg ohne Medicin und ohne Kosten alle Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasens- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserjucht, Fieber, Schwindel, Blutaufs- treigen, Ohrenrauschen, Migräne, Kopfweh, Hebelkeit und Erbrechen, selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Blutarth, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht.

Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden:

Certificat Nr. 64,210. Neapel, 17. April 1862.
 Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Weiden aller Art. Ich war außer Stande zu leben oder zu schreiben, hatte ein Ättern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer fetten Nervenauflage, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Aenderung meiner Weiden. In völliger Verzweiflung habe ich Ihre Revalescieren versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescieren verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung
 Marquise de Bréhan.

Certificat Nr. 65,715. Paris, 11. April 1866.
 Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überhäuft. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalescieren, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, beruhigtem Nerven, erfrischtendem Schlaf und festem Fleische, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.
 G. de Montouill.

Certificat Nr. 68,471. Brunetto (bei Mondob), den 26. October 1860.
 Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß seit ich von der wundervollen Revalescieren du Barry Gebrauch machte, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Weiden sind wieder schlank geworden, und mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Predigten, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mich Gedächtniß erfrischt. Ich erlaube Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener
 Abbé Peter Castelli,
 Bach.-es-Theol. und Prätor zu Brunetto, Kreis Mondob.

Dieses eben so leichte, als wohlschmeckende Mehl ist eines der vortheilhaftesten nährenden und einhaltenden Mittel und erzieht in vielen Fällen alle Krankheiten. Da es zugleich sehr leicht verdaulich ist (ein großer Vorzug, den es vor sehr vielen anderen schleimigen und einhaltenden Mitteln besitzt), so wird es mit dem größten Nutzen angewandt bei allen Durchfällen und Stuhlen in Krankheiten der Uteruswege, Hierenkrankheiten u. bei Steinbeschwerden, entzündlichen oder kramphastigen Reizungen der Darmröhre, wie sie z. B. oft auch nach dem Genuße gährender Getränke, namentlich des jungen Bieres, vorkommen, bei kramphastigen Zusammenziehungen in den Nieren und in der Blase, Blasenentzündungen u. s. w. — Mit dem ausgezeichneten Erfolge bedient man sich auch dieses wirklich unerschöpflichen Mittels nicht bloß in Hals- und Brustkrankheiten, wo man Reiz und Schmerzen lindern will, sondern auch in der Lungen- und Luftröhren-Schwindsucht, wo es bei seinen bedeutenden ernährenden Eigenschaften gleichzeitig ganz vortheilhaft gegen den oft so sehr lästigen Husten wirkt, und kann man, ohne der Wahrheit im Geringsten zu nahe zu treten, die feste Versicherung aussprechen, daß die Revalescieren beginnende heftige Krankheiten und Schwindsüchten zu heilen vermag.
 Bonn, den 19. Juni 1852.
 (L. S.) gez. Dr. Rud. Würzer,
 Medicinalrath, praktischer Arzt in Bonn und
 mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

Certificat Nr. 70,810. Düsseldorf, 9. November 1872.
 Meine Tochter litt seit mehreren Jahren periodisch an sehr heftigen Kopfschmerzen und Erbrechen. Nach kurzem Gebrauch Ihrer Revalescieren ließen beide Uebel nach und erkrant sich meine Tochter selber einer ganz bedauerlichen Krankheit. Bei einer anderen Dame, die an gänzlicher Appetitlosigkeit litt, reichlich einige Waadete Revalescieren ein, um sie in den Stand zu setzen, alle Speisen zu genießen und zu verdauen. Ich kann daher diese köstliche Nahrung mit bestem Gewissen empfehlen.
 G. A. Klein, Wwe.

Certificat Nr. 65,810. Neuchateau (Bogesen).
 Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbaren aller Nervenverrückungen, genannt St. Vitus-Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hilfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalescieren genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erlaunen aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht, und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten, sind jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.
 Martin, Officiere Comptable en retraite.

Certificat Nr. 73,670. Wien, 13. April 1872.
 Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im trostlosesten Zustande befand. Ich litt an Brustleiden und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwand und demzufolge längere Zeit im Stuben gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revalescieren, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delicates Revalescieren mich vollkommen gesund und gekräftigt fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich lege mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnismäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzupfehlen, und verbleibe Ihr ergebener
 Gabriel Teschner,
 Hörer der öffentl. höheren Handelslehreanstalt.

Certificat Nr. 62,014. Weßlau, 14. September 1868.
 Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidal-leiden, Leberkrankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hilfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht zu Ihrer Revalescieren. Ich kann dem lieben Gott nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für mich die unberechenbarste Wohlthat gewesen ist.
 Franz Steinmann,
 Königsfeld, Sachsen, 16. März 1871.
 Schon nach dem Gebrauche des ersten Flundes Ihrer wundervollen Revalescieren du Barry hat sich eine merkwürdige Besserung meiner Weiden eingestellt.
 Achtungsvoll Frau verwitwete Berger.

Certificat Nr. 73,928. Waldberg, Eitelmarkt, 3. April 1872.
 Durch Ihre Revalescieren, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genossen habe, bin ich von meinem zehnjährigen Weiden: Lähmung an Händen und Füßen, vollkommene Betäubung und gebe wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erwiesene große Wohlthat spreche ich Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus.
 W. Sigm.

Certificat Nr. 78,364. (Leberkrankheit, Diarrhoe, Geschwulst und Erbrechen.)
 Rao des Noyers St. Belleville, Paris, den 2. Februar 1872.
 Meine Herren! Ich sowohl als mein Mann verankten Ihre Revalescieren das Leben, welche uns beide gerettet hat, nachdem jedes andere Mittel nutzlos geblieben war: wir beilen uns, Ihnen dafür zu danken. Sechzehn Jahre hindurch habe ich an einer ätzenden Leberkrankheit gelitten, verbunden mit einer furchtbaren Diarrhoe, und kein Drogenmittel konnte mir helfen; ich war schmerzhaft am ganzen Körper und die Aerzte gaben mir nur noch wenige Wochen zu leben; zu gleicher Zeit hatte ich Fieber und fortwährende Anfälle von Erstickungen. Damals nun war ich so glücklich, Ihrer wundervollen Revalescieren zu begegnen und diese hat meine Gesundheit und meine Kräfte vollständig wieder hergestellt. Mein Mann hatte eine Geschwulst an der Leber und erbrach alle Speisen, welche er zu sich nahm, und die Aerzte verzweifelt. Das er nicht wieder aufkommen würde: er ist durch Ihre Revalescieren vollständig wieder hergestellt zum Erlaunen aller Personen, welche seine Weiden gekannt haben. Mit unserem besten Dank haben wir die Ehre Sie hochachtungsvoll zu begrüßen.
 (gez.) Frau Legier.

Die glückliche Kur Seiner Heiligkeit des Papstes durch die Revalescieren du Barry nach zwanzigjährigem fruchtlosen Mediciniren.
 Rom, den 21. Juli 1866.
 Die Gesundheit des Papstes ist ausgerechnet, besonders seitdem er sich aller Arzneien, womit man ihn zu heilen behauptete, enthält und von der vortheilhaftesten Revalescieren du Barry, welche er während seiner Krankheit auf ihn gewirkt hat, fast unaussprechlich Gebrauch macht. — Man versichert, daß Seine Heiligkeit bei jeder Mahlzeit einen Löffel voll davon geniesst und die Wohlthaten derselben nicht genug zu preisen vermag.
 (Correspondenz aus der „Gazette du Midi“)

Certificat Nr. 75,921. Oberglimmern in Baden, 22. April 1872.
 Gebreiter Herr! Patient befindet sich nach dem Verbrauch von 2 Fländen der Revalescieren du Barry von London sehr wohl. Patient litt schon längere Zeit an einer chronischen Leberentzündung mit furchtbaren Schmerzen, die immer heftiger wurden, sobald Patient etwas von Speisen zu sich nahm. Da nun alle Mittel der Medicin schicklungslos, so wandte sich Patient an mich, und ich verordnete ihm sogleich die Revalescieren du Barry. Schon nach der zweiten Dosis nahm die Geschwulst ab und die Schmerzen ließen nach, auch stellte sich zu meinem größten Erstaunen ein sehr guter Appetit ein. Patient verläßt schon einige Tage das Bett, welches er vorher 8 lange Wochen nicht verlassen konnte, und läßt sich jetzt sehr glücklich.
 Hochachtungsvoll (gez.) Wilhelm Wurfard, Wundarzt.

Certificat Nr. 75,877. 589 Wienertorgasse, Wien, 28. Februar 1872.
 Seit 26 Tagen hatte ich die gottschändliche Revalescieren allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifelten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmittel für die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescieren hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luftröhren-Katarrh, von Kopfschwindel und Brustverengung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getrotzt. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.
 Florian Adler,
 K. K. Militärverwalter in Penstern.

Certificat Nr. 72,418. Obergurzig bei Bauen, Sachsen, 17. Januar 1869.
 Seit längerer Zeit litt ich an entsetzlichen Athembeschwerden, für die ich an vielen Orten Hilfe suchte, aber nie gefunden habe. Mit innigem Dank erkenne ich die gute Wirkung Ihrer vortheilhaftesten Revalescieren an.
 Mit Achtung Ernst Baßing.

Certificat Nr. 73,621. Wien, 1. Februar 1871.
 Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescieren nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.
 Felix Baron v. Clario.

Die möglichen Eigenschaften der Revalescieren du Barry sind durch viele Aerzte, die das Wohl ihrer Patienten beherzigen, allgemein anerkannt — darunter Dr. Ure, Dr. Shoreland, Dr. Würzer, Dr. Campbell u. s. w. — und durch den berühmten afrikanischen Reisenden Dr. Livingstone, welcher im Journal der geographischen Gesellschaft in London sich wie folgt darüber ausdrückt:
 „Die Provinz Angola ist die reichste im westlichen Afrika, sehr fruchtbar und schön. Die begünstigten Einwohner derselben erziehen sich einer civilisirten Gütlichkeit, bedürfen weder Arzt noch Arznei, sie leben von der Revalescieren und sind gänzlich frei von Krankheiten. — Ausdehnung, Scropheln, Krebs, Nieren-, Verstopfung, Leber- und Nervenleiden sind ihnen völlig unbekannt, und von Blatter und Malaria ist seit 20 Jahren keine Spur vorhanden.“

Certificat Nr. 73,800. Mohács, 20. December 1871.
 Ihre berühmte Revalescieren drei Monate lang genossen und dadurch mein vielfach ge- habtes Hämorrhoidal-Leiden gänzlich geheilt, hat mich veranlaßt, dieses ausgezeichnete Heilmittel einem meiner guten Freunde, der an Schwindsucht leidet, zum Gebrauch anzupfehlen.
 Jos. Ulllein, Baumeister.
 Berlin, 6. Mai 1856.
 Ich habe Gelegenheit genommen, der Revalescieren hinsichtlich ihrer Wirkung meine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ich kann erneut diesem Mittel nur ein in jeder Beziehung günstiges Resultat seiner Wirksamkeit aussprechen und bin gern bereit, meinen Ausspruch bei jeder sich darbietenden Gelegenheit zu bestätigen.
 Dr. Angelstein, Oberl. Sanitätsrath.
 St. Roman-dez-Nez, 27. November 1862.
 Dem Himmel sei Dank! Du Barry's Revalescieren hat meine 18jährige Dual an Brust- und Magenleiden mit nächstem Schweiße, Ohrenrauschen und allgemeiner Schwäche beseitigt und mir den kostbaren Schatz der vollkommenen Gesundheit wiedergegeben.
 J. Compaert, Priester.

Nährhafter als Fleisch. erspart die Revalescieren die Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.
 Zu Medebächen von 1/2 Flund 18 Sgr., 1 Flund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Flund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Flund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Flund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Flund 18 Thlr. —
 Revalescieren-Biscuiten: Köhlsen 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescieren-Chocolade: in Pulver für 12 Tafeln 18 Sgr., 24 Tafeln 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tafeln 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tafeln 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tafeln 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tafeln 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tafeln 18 Sgr., 24 Tafeln 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tafeln 1 Thlr. 27 Sgr.
 Zu beziehen durch Barry du Barry & Co. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Spezerei- u. Delicatesienhändlern.

Depots:

Dresden: sämtliche Apotheken. Haupt-Depot: Königl. Hof-Apothek.
Leipzig: Theodor Wittmann, Hofl., u. in der Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apothek.
Chemnitz: Nicolai's Apotheke, Apotheke zu Schloß-Chemnitz, Julius Glah, Otto G. Krausch (sonst B. Rohring).
Ansbach: Albin Rania.

Meissen: A. M. Schimpert.
Meerane: Stör u. Kraner.
Zittau: Stadt-Apothek und Max Klein.
Grossschönau: Apotheker Springer.
Bautzen: Heinrich Lindner.
Löbau: Albert Jabel.
Bischofswerda: J. G. Brandt.

Burgstädt: J. B. Lange.
Freiberg: Fr. Finke, Löwen- u. Elephanten-Apoth.
Reichenbach: Herm. Lohse.
Plauen: Gustav Kramer.
Glauchau: Löwen-Apothek, Ernst Dörr, E. R. Jelsch Radt.
Zwickau: J. L. Lohse, Herm. Köhler.

Haasenstein & Vogler,
Dresden, Auguststr. 6.
Annoncen-Aannahme
für alle wichtigen und auswär-
tigen Zeitungen.

Ein Müller
Sucht wegen Aufgabe des Ge-
schäfts anderweitige Stellung
als Werkführer oder Hoch-
müllener. Beste Referenzen
sind bei der Hand. Auch
kann auf Verlangen Caution
gestellt werden. Gef. Offerten
nimmt die Annoncen-
Expedition von Haasenstein
und Vogler in Jltan un-
ter G. V. 171. entgegen.

Ein Mädchen
von 15 Jahren, Land-
wirthschafterin, aufständiger
Familie, mit einiger Vorbil-
dung, sucht auf einem Ritter-
gute zur Unterstützung der
Hausfrau unter sehr beschei-
denen Ansprüchen baldige
Stellung. Offerten unter
P. A. 803 beordert die
Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler
in Dresden.

**Associe-
Gesuch.**
Für ein in einer volkrei-
chen Gegend in Böhmen be-
findliches lucratives
Kohlen-, Holz- und
Ziegeleigebäude, mit
Kalkuuliederlage verbun-
den, wozu noch die Erich-
tung einer Dampfzage er-
forderlich ist, wird ein spät
frühlicher Kaufmann mit einer
Einlage von 9-10000
Thaler als Associe
gesucht.

Offerten unter Q. X. 389
werden an die Annoncen-
Expedition von Haasen-
stein u. Vogler, Plauen
1. V. erbeten.

Ein Techniker
Sucht einen kaufmännischen
Associe mit einem dispo-
niblen Capital von circa
Thlr. 30,000 zur Auf-
nahme einer Gewerkschaft im
Betriebe und seit 10 Jahren
unter seiner Leitung befind-
lichen industriellen Establish-
ment in schlesischen Gra-
bitze. Geehrte Zuschriften
werden unter der Aufschrift
Q. C. 875 durch die
Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler
in Chemnitz vermittelt.

**Eine grössere
Gerberei,**
an der Leipziger-Drechner-
Gasse, ist in Anstalt halber
unter günstigen Bedingungen
mit künftlichem Gerberei-
betriebe zu verkaufen. So
besteht dieselbe in einem grossen
massiven Wohnhaus,
Gerberei-gebäude, 73 Ruthen
Wald und 53 Ruthen Garten,
4 Oruben, 10 Orubarden und
4 Meiler, und kann für den
Preis von 8000 Thlr. sofort
übernommen werden. Offe-
ren unter G. A. 781, be-
ordert die Annoncen-Expe-
dition von Haasenstein
u. Vogler, Dresden.

**Ein leistungsfähiger
Garron-Fabrik** Süd-
deutschlands sucht für Dres-
den und Umgegend einen
thätigen Vertreter für
Sorten von Thlr. 5 bis 16
und werden demselben unter
Anstehen auch Commissions-
lager übertragen werden. Aus-
sere von anerkannt thät-
igen und mit den Verhält-
nissen der Kundenschaft vertrauten
Personen finden Ver-
ständigung. Man richte sich
unter G. G. 876 an die An-
noncen-Expedition von Haas-
enstein und Vogler in
Wannheim.

**Ein tüchtiger und zu-
verlässiger
Gaschlosser**
wird für eine Gasanstalt in
der Nähe von Dresden unter
günstigen Bedingungen zu en-
gagieren gesucht. Gesuche unter
Officer G. P. 315 beordert
die Annoncen-Expedition von
Haasenstein u. Vogler
(G. M. Diller) in Pirna.

**Eine bedeutende Wein-
handlung am Weiden-
markt zum Engros-Verkauf
einen tüchtigen
Agenten.**
Offerten bittet man unter
O. D. 177, an die Annon-
cen-Expedition von Haasen-
stein u. Vogler in Frank-
furt a. M. zu senden.
Eine in mittleren Jahren
stehende Wirthschafterin,
welche Kenntniss in der
Ökonomie besitzt und selbst-
ständig wirthschaften kann,
wird per Heule auf's Land
gesucht. Gef. Offerten unter
P. Z. 872, an Haasen-
stein u. Vogler in Chem-
nitz zu senden.

**Associe-
Gesuch.**
Für eine in Kottbus be-
findliche Brauerei mit Dampf-
brauerei mit Dampf-
trieb zur Vergrößerung der-
selben ein Theilhaber mit
einer Kapitalanlage von 30000
bis 40,000 Thalern gesucht.
Offerten unter Offizer A. S.
349 beordert die Annoncen-
Expedition von Haasenstein
u. Vogler in Leipzig.

**Verkauf einer
chemisch. Fabrik.**
In der Nähe Leipzigs ist
unter sehr günstigen Zahlungs-
bedingungen eine in vollem
Betriebe befindliche chemische
Fabrik, welche bedeutender
Ausdehnung fähig ist, zu
verkaufen. Gefällige An-
fragen erbittet man sich unter
W. W. 309 an die Annon-
cen-Expedition von Haasen-
stein u. Vogler, Leipzig.
Ein in jeder Hinsicht
tüchtiger

Mechaniker,
selbstständiger, erfahrener Ar-
beiter, welcher namentlich auf
die Anfertigung von Durch-
drücken eingeübt, nebstbei
auch als Monteur zu verwen-
den ist, findet in einem grö-
ßeren Geschäft eine dauernde,
angenehme Stellung. Beza-
lung und Wohnung sein,
dagegen wird auf längeres
Verweilen gerechnet. Offe-
ren mit Abschriften von Zeug-
nissen wollen unter Offizer
T. S. 749 gerichtet werden
an die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Stuttgart.

**Brauerei-
Verkauf.**
In einer vortheilhaften
Gegend der Provinz Sachsen
ist eine flott betriebene Brau-
erei mit Brauwerkzeugen,
Kegelhahn, wozu noch circa
3 Morgen Feld, 1/2 Morgen
Garten, sowie laufendes Wa-
ser gehört, für den Preis von
Thlr. 4300 zu verkaufen. Die
Gebäude liegen in der Nähe
eines grossen Bahnhofs, werden
sowie mehrere Kellerräume,
die Bahn ist in 5 Minuten
erreichbar. Abt. von Käu-
fern unter W. U. 200 be-
ordert die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vog-
ler in Leipzig.

Ein Meiservist, 24 Jahre alt,
welcher ganz zuverlässig,
geb. Oberländer, welcher die
Vollständigkeit besitzt, sucht zum
baldigen Austritt Stellung als
Hausknecht, Werausbeherder
Diener etc. Vertriehen, welche
hierauf reflectiren, werden ge-
beten, ihre werthv. Adr. unter
J. R. 2 bei Haasenstein
u. Vogler (G. M. Diller),
Pirna niederzulegen.

**Wahrhaft reell.
Heirathsgesuch.**
Ein gegenwärtig in der
Provinz lebender Jungs-Be-
amter in den vierziger Jah-
ren, mit gutem Auskommen,
sucht die Bekanntschaft einer
Dame, sei es Jungfrau oder
früher verheiratete, im Alter
von 30 bis 40 Jahren, gebil-
deten Standes, gutem und
lieblichen Charakter, ange-
nehmen Neigungen und mi-
nigsten Mitteln Vermögen, wel-
ches sichergestellt werden kann
um sich mit ihr baldigst ver-
heirathen zu können. Demen-
welche diesem aufrichtigen Ge-
suche Vertrauen schenken wol-
len, werden ersucht, ihre
richtige und genaue Adr.
unter Angabe der näheren
Verhältnisse und Wohnort,
der Photographie in der An-
noncen-Expedition von Haas-
enstein u. Vogler (G.
M. Diller) in Freiberg unter
A. E. Nr. 10 gefälligst nie-
derzulegen. Agenten werden
erbeten, wie auch anonyme
Briefe nicht berücksichtigt wer-
den. Strengste Discretion
ist Gehensache.

**Ein flott
Productengeschäft**
mit freundlicher Wohnung ist
zu verkaufen und kann sofort
übernommen werden. Das
selbe befindet sich in verkehr-
reicher Straße. Adressen bit-
tet man unter P. H. 810
an die Annoncen-Expedition
von Haasenstein u. Vogler
in Dresden niederzulegen.
Ein thätiger Kaufmann und
Fabrikant, der noch außer
seinen Geschäfte über einige
Zeit zu Verfügung hätte, möchte
eine Agentur einer leistung-
sfähigen Fabrik zu über-
nehmen. Prima-Referenzen
sind zu Diensten. Eine
Zusatzagentur sehr erwünscht.
Offerten erbittet sich unter
P. J. 811 durch die An-
noncen-Expedition von Haas-
enstein u. Vogler in
Dresden.

**Ein tüchtiger Buchhalter
und Correspondent**
sucht zum 1. Februar oder
später Stellung. Gute Re-
ferenzen. Gehalt. Mitteln.
unter P. D. 808 durch die
Annoncen-Exped. von Haas-
enstein u. Vogler in Dres-
den erbeten.
Eine Ökonomie-Wirth-
schafterin, welche auch
die feine Küche perfect zu füh-
ren versteht, sucht Stellung
in der Nähe von Dresden oder
Weitzs auf einem grossen
Rittergute pr. Neujahr 74.
Gef. Offerten erbeten unter
H. 90 an die Agentur von
Haasenstein u. Vogler in
Dainichen.

**Champagner
Duc de
Montebello**
Erster Preis auf der
Weltausstellung.

Vom 1. Januar tritt durch
bedeutenden Consum und die
wenig ergiebigen Ernten der
letzten Jahre eine Preissteige-
rung der carde blanche die-
ser Marke ein.
Aufträge zum alten bekann-
ten Preise werden nur noch
bis Ende December d. J. aus-
geführt.
Die General-Agentur
Berlin, 29 Mittelstraße, 1. Et.

**F. W. Ludwig,
Badergasse 28,
Handlung
en gros & en detail
in
Werkzeugen,
Stahl-, Messing-,
Kurz- & Eisen-
Waaren,
Magazin
für
Küchengeräthe & Haus-
haltungsgegenstände.**
Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

**Delicaten Kaffee
kauft man billig in
der Handlung von
Robert Vocke,
Breitestrasse 19.**

**Auch empfiehlt der-
selbe zu gefälliger
Beachtung sein gros-
ses Lager von
Cigarren.**

Pianinos,
soliderer patentirter Bau-
art, ausgezeichnet Stim-
mung haltend, verkaufe bei
3jähriger Garantie zu
ausnahmsweise
billigen Preisen
in meinem Depot in Dresden
Galeriestrasse 19, 1. Et.
Aug. Förster,
Pianosfabr. in Wöbau.
N. S. Daselbst steht auch ein
Notograph (Notenschreib-
maschine) zur gefälligen An-
sicht.

**Gummibäume,
pro Stück 1 Thlr., werden zu
verkaufen gesucht. Angabe der Zahl
der Bäume erforderlich. Abt.
F. K. 10 Exped. d. Blattes.
Feine Glycerinseife,
Gute Glycerinseife
billigst bei Fr. Ottows Nachf.,
Grossschloßstr. 2.
Soybas, Waffeln, Wäffel
aller Art Palettenstraße 22.**

**Seidene Schärpen,
Rips, Moiré, Atlas- u. Taffet-
Bänder werden spottbillig verkauft bei
H. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

**Herrenwinterschuhe
à Paar 10 Ngr. bei
H. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

**Aechte Floconeschuhe,
etwas Neues, sehr Warmes, besser wie Filzschuhe, bei
H. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

**Filzstiefel
f. Herren, Damen u. Kinder
von 20 Ngr. an bei
H. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

Grosser Ausverkauf.

Wegen wahrscheinlichen Abbruchs meines Geschäftslocales von Seiten der Stadt, sehe ich mich veranlaßt, mein großes Lager in niederländischen schwarzen Satin's, Croise's, bunten Damentuchen, Livretuchen, Buckskin's, Paletotstoffen, von der billigsten bis zu den hochfeinsten Waaren deutschen, englischen u. französischen Fabrikats, in allen gangbaren Farben, in Winter-, Herbst- und Sommerwaare, Jagd- u. Schlafrockdouble's, engl. Waterproof's, Lama's, Plüsch in diversen Farben, mit und ohne Futter, Velour's, Westen in Seide, Plüsch, Sammet in den neuesten Mustern, Cachenez, acht ostindische Cochr's, Cravatten zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen.

**Rudolf Häntzschel,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
Altmarkt Nr. 18.**

Auction.
Die angekündigte Auction findet erst
Montag, den 24. d., und an den nächstfolgenden Tagen,
Dienstag 10 bis 12 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr statt.
Carl Aug. Schüttel & Co.,
Neustadt-Dresden, Stadt Wien.

Wegen Geschäftsveränderung offerire meinen
**Gänzlichen Ausverkauf
von weissen Porzellan- u. Steingutwaaren**
um schnell damit zu räumen zu äusserst billigen, aber festen Preisen
und empfehle solchen zu vortheilhaften Einkäufen
A. Peltier, Dresden, Galeriestr. 6.

**Restaurant Kaufmann,
Nr. 5. Hauptstrasse Nr. 5.**

Bei Wieder-Eröffnung des Albert-Theaters erlaubt sich Unterzeichnetem dem geehrten
Publikum seine elegant eingerichteten Localitäten parterre und erste Etage sowie Salons zum Ab-
halten von Gesellschaften feinerer und größerer Gesellschaften zu empfehlen. Vorzüglichen Mit-
tagstisch, in Abonnement von 9 Thlr. per Monat, à la carte wie auch halben Portionen,
Diners apart von 10 Ngr. an aufwärts zu jeder Tageszeit, reichhaltige Weinkarte, hochfeines
Bairisch (Staffelsteiner) Licht und Dunkel sowie ff. Gebirgsbier. Achtungsvoll
F. Kaufmann.

**August
Boy**
6 Friedrichstrasse 6
empfehle sein reichhaltiges Lager
**Moderateur-
und
Petroleum-Lampen**
In Meißner Porzellan verschiedener
Größen und Facen von 6/2 bis 11 Thlr.

Von dem bereits sehr beliebt und allseitig als bestes Kinder-
nahrungsmittel anerkannten
Schmidt'schen Arrowrot-Kinder-Zwieback
bestehen sich Niederlagen in allen größeren Materialwaaren-
Handlungen Dresden.
Wegen Depots würde man sich
an das General-Depot für das Königreich Sachsen
von Ernst Kammel,
18 Marienstraße 18, 2. Etage.

Unser Magazin
**completer
Küchen-
Ausstattungen**
empfehlen wir unter Aufsicht-
ung solider Waare bei billi-
gen Preisen.
Gebr. Giesse
Neustadt,
am Markt 9.

**Ziegenfelle,
Lamm-, Hirsch-, Mehlseile**
u. a. Wildwaaren laukt best
zu höchsten Preisen
J. Gmeiner, Annenstr. 21.
Küchler u. Gandler erhalten
hohe Provision.

Einem geehrten Publikum für Dresden und Umgegend die ergebene Anzeile, daß wir wieder mit einem

Transport eleg. Wagen und starken Arbeits-Pferden

eingetroffen sind, und stehen dieselben zum Verkauf Königsbrückerstrasse 10, Kammerdiener, Gebrüder Schwarz.



Ball-Fächer

von 6 Ngr. an empfiehlt in reichster Auswahl die Balantier-Verhandlung F. G. Petermann, Dresden, Nr. 10 Gartenstraße Nr. 10.

Weinwollene Plaid-Stoffe,
113 Ctm. — 1/2 breit, das Meter 35 Ngr. — Elle 20 Ngr.,
Desgleichen Prima-Qualität,
das Meter 44 Ngr. — Elle 25 Ngr.,
Weinwollene Tartans,
70 Ctm. — 1/2 Elle breit, das Meter 14 Ngr. — Elle 8 Ngr.,
Weinwollene Ripse,
70 Ctm. — 1/2 Elle breit, das Meter 15 Ngr. — Elle 9 1/2 Ngr.,
Weinwollene Satins, Velours, Popeline etc.

in den modernsten Farben empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Robert Bernhardt,
Alte Freiburger Platz 21e.

Achtung!

Ein Hausgrundstück in Altstadt-Dresden, innere Stadt oder wo möglich in nächster Nähe, wird Do. einem zahlungsfähigen Käufer sofort gesucht.

Adressen werden nur von Selbstkäufern unter Chiffre U. K. 80 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein gut gebauter junger Mann von 25 Jahren, mit einem Vermögen resp. Nettogehalt von 24,000 Thln. in einer reizend gelegenen Provinzialstadt Sachsens, wünscht sich ehebaldigst zu verheirathen. Gebildete junge Damen von gutem Charakter werden gebeten, ihre Adressen mit Angabe der Verhältnisse und womöglich unter Beifügung der Photographie unter Chiffre L. M. 111 an die Annoncen-Expedition von Eugen Fort in Leipzig einzuliefern. Discretion ist Ehrensache.

Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes Grundstück, innere Stadt (Altstadt), zu jedem Geschäft passend, ist sofort für 33,000 Thlr. zu verkaufen. Selbstkäufer werden ersucht, Adressen unter Chiffre V. R. 10 in die Expedition d. Blattes niederzuliegen. Näheres sofort.

Cafee,
zu noch nicht erhöhten Preisen, pr. Wd. 10 1/2—15 Ngr., gerammt pr. Wd. 14—17 1/2 Ngr.

Zucker,
pr. Wd. 54, 56 u. 58 Pf., in Broden 51, 53 u. 55 Pf., feinst gemahlener pr. Wd. 50 Pf., bei 5 Wd. 47 Pf. bei

Darrlich & Rabisch, Neustadt, in der Kirche Nr. 3.

ISchuppen
offen, 100 Ellen, ist zu verkaufen. Zu erfragen Martinstraße Nr. 4 erste Etage.

Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes großes Eckhaus ist nahe der Bragerstraße für 51,000 Thlr. sofort Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Ewige Vage für einen Kaufmann. Selbstkäufer werden ersucht, Adr. unter Chiffre E. R. 8 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen. Näheres sofort.

Goldfische,
sowie Winter mit Unterfutter dazu, von 12 1/2 Ngr. an, empfiehlt in großer Auswahl die Galanteriewaarenhandlung F. G. Petermann, **Galeriestr. 10.**

Der weisse Kräuter-
Brust-Syrup,
eine Kränzel, von allen Hausmitteln das vorzüglichste bei allen Brustbeschwerden, empfiehlt a. Bl. 15 und 7 1/2 Ngr.

Spaltholz u. Vieh und St. Otton Nachfolger.

Nur drei Tage
soll eine Partie zurückgelegte Herren, Damen- und Kinderhüte unter dem Selbstkostenpreis ausverkauft werden. Badergasse 16. J. Wände.

Umsann-Cigarren (adv. importirt und unter Preis) pr. Wd. zu 42, 44, 48 u. 64 Thlr. El. Resourco (neu) 35 Thlr., ferner zu Thlr. 16, 20, 24 u. f. w. **Chevelier Cigarren** zu Thlr. 25, 30 u. 40. **Birgüter** zu Thlr. 28, 32 u. 36, wovon 1/10 Aktien ges. Gladn. versende. **Havana-Ausschnitt** pro 1/2 Wd. Thlr. 5, nämlich von f. Krom. und weiß brennend, empfiehlt

C. A. Meyer,
Altona b. Hamburg.
Eine Mode-Zeitung, ausschließlich f. Aindergarderobe. **Vazar für Aindergarderobe.**

Mit colorirten Modelkupern, Schnittmustern und erklärendem Text, sowie eine allmonatliche Gratie-Zugabe: „Der Aindergarten.“ Blätter für die Jugend. Preis pr. Quartal nur 15 Ngr. 20 Probeummern in allen Anzeigenlungen zu haben. Bestellungen nehmen die Leisten, sowie alle Post-Anstalten entgegen.

Neuen Magdeburger Sauerfohl
empfiehlt in vorzüglicher Qualität. **Oscar Händel,**
27 Annenstraße 27.

Polstermöbel,
Serbas, Matragen mit und ohne Verstellern sind vorräthig, sowie Anfertigung nach Maß in kurzer Zeit, Arbeit solid. Antonplatz 2.

Wohnungs-Anzeige.
An meiner Villa zu Bismarck an der Weisker Straße ist die herrlichstlich eingerichtete erste Etage für 120 Thlr. jährlich zu vermiethen. Kluge.

1 Stück-Flügel,
brillant im Ton, neueste Façon, sehr acidmanövoll, für 155 Thlr., bedauerlich mehr.

Salon-Pianos
mit sehr edlem Klaverton billig zu verkaufen. **Röhlinggasse 20, 2.**

Farbe-Kästen,
von billigen bis zum feinsten, **Chines. Tusche,**
in allen Sorten und Größen, **Sonngfarben u. Adermanns-Farben, Gold-, Silber- und Saarpinsel**
empfiehlt in sehr großer Auswahl **Georg Häntzschel,**
Grünerstraße 3.

Für Damen.
Wegen Geschäftsveränderung empfehle ich mein Lager in Hüten, **Dauben und Coiffuren** neuester Façon zum Kostenpreis. **Prima A. Naumann,**
Inhaberin **Minna Sporleder,**
Schloßstraße 91.

Dresden-Neustadt, Stadt Paris.

Für Schneider!
3t. Glos, beste Qualität, Elle nur 6 Ngr., Futterfaschen jeder Art, auffallend billig.

Petrolin-Dochte, Vagrin-Dochte, Kübbel-Dochte
et gros et en detail empfiehlt **Georg Häntzschel,**
Grünerstraße 3.

Billige
Damenhüte und Wapphauben, sowie getragen, werden modernisiert. **Reitstraße 15, Buegelschäft.**

Bäderei-Verpachtung.
In einem Dorfe in der Nähe von Pillnitz ist eine Bäderei billig zu verpachten. Näheres in Dresden, Kousenstraße 71, 1.

Damen-Aleidertuch,
in allen Farben, versendet, **Muster franco,**
Traugott Kulke,
Zuchfabrikant, **Sommerfeld.**

Für Schankbier-Brauereien.
Alten gefunden böhmischen **Koppen** offerirt a 9 Thlr. per 100 Pfund **Paul Gerhardt,**
Dresden, Niederlage reinet Nichtenpöche und Vercouleur. Verbindungsstr. Pöppig-Rosenweg.

Frische Aiel. Sprossen Aiel. Pöflinge
empfiehlt **Oscar Händel,**
27 Annenstraße 27.

Damen
zum täglichen Friseur werden noch angenommen: **Berthandstraße 17, 4 Treppen.**

Frau J. Wolfgang, Friseurin,
empfiehlt sich den geehrten Götter- und Salon-u. feinen Braut-Touletten etc. in sowie anherhalb Dresden. **Christiansstr. 24, 4.** Friseurunterricht w. gründlich erth.

Alte Grundstücke zu verkaufen.
Raberes Bürgerwiese 21
Helm Wauerer.

Neu: Anti-Katzenjammer Taschen-Necessaire
in Kappenform mit Beschreibung, Mittel und Gebrauchsanweisung gegen ca. 40 verschiedene Kater a 20 Ngr. bei **O. Blumensteuget, Schlossstr.**



Ein Parfümerie- oder Drogen-Detail-Geschäft
wird mit beliebiger Anzahlung (gleich oder später zu kaufen gesucht). **Ausführliche Offerten unter A. 4684** befordert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Ein Haus
in guter Geschäftsgegend wird mit ca. 8000 Thlr. baarer Anzahlung zu kaufen gesucht. **Ausführliche Offerten unter 4685** befordert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Ein Colonialwaaren-Geschäft,
in der Altstadt belegen, wird so gleich gegen baar zu kaufen gesucht. **Offerten unter D. 4687** befordert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Ein in guter Lage
befindliches, schön, vierstöckiges Haus (wobin auch ein Landauer) wird zu kaufen gesucht. **Adr. unter S. B.** in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Wandbarm, Aermelarmband, Wickelband, Schleimband, Eyebild, Hautauswasch, Ausfallender Haare, Kopfschmerzen, Fäule, Frostbisse etc. beist schnell und sicher T. Borgfeldt, Schreibergasse 14, 2 Treppen rechts. (Auszug. Brieflich.)

Pferde-Verkauf.
Zwei schöne, fromme Pferde, ganz licht-braun, 5 Jahr alt, 15 1/2 hoch, in leichten u. schweren Zug fassend, sind veränderungs halber preiswerth zu verkaufen, auf dem Steinmetzwerkplatz am Jägerthorweg bei August Gache.

Englisches Viehpulver
für Pferde, Hornvieh, Schweine etc. a Packet 8 Ngr., emfang und empfiehlt **Paul Maller, Hauptstraße 3, 3. Et.**

Ein guter Pelz mit Wismar-Gehack, sowie ein neuer Gummi-Regenmantel sind billig zu verkaufen. **Blasewitz, Sildstraße 2.**

Eine große Partie leere Häffer, grobe und kleine, von hartem Holze sind zu verkaufen. **Großenhainertstraße 8, Carl Behrend.**

Christbaumdillen,
1 Dhd. 2 1/2 u. 7 1/2 Ngr., sind zu den elegantesten mit reichenden Fierden bei **Ludwig Straßisch, Webergasse Nr. 17.**

Zöpfe
und **Chignons** fertigt aus **Kammhaaren Bertha Jungnickel, Garndstraße 25, vpl., nicht Johannisberg.** Zugleich offerire ich mein Lager fertiger **Saat-Zöpfe** und alle Unterlagen in Haarwolle.

40% Brennmaterial-Ersparniß.
Geblungsanlagen für ganze Gebäude und einzelne Wohnungen nach den neuesten Erfindungen. **Gust- und Dampfheizungen für Fabriksgebäude etc. Prospekte und Kostenanschläge gratis.**
G. Arnold & Schirmer,
Berlin, Kousen-Str. 3 B.

Fussboden-Glanzack,
farblos, gelbbraun u. mahagoni-braun, das Pfund 10 Ngr. incl. Flasche.

Stubenbeize
ohne Waschl, nur in brauner Farbe das Liter 1 1/2 Ngr., mit Waschl in gelber u. brauner Farbe das Liter 3 Ngr., letztere zum Bohnen von Tanzsälen, Parkettfußböden etc. empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.
Herdurch empfehle ich meine vorzügliche

Geschirrschmiere,
welche alles Lederzeug weich und geschmeidig erhält und demselben factarigen Glanz verleiht. **Kupfer.**
Apotheker in Ebersbach. Zu haben in Dresden a Bortion 20 Ngr. bei **Derren Weigel & Zeeh.**

Achtung! Achtung!
Ohne jede Vor- oder Hanger-Cur entfernt sofort **Bandwurm** mit dem Stoffe vollständig getödtet u. **schmerzlos** (auch Brieflich) **Frankenberg i. S.**
Rich. Mohrman.
(Das Mittel ist einfach, sehr leicht zu nehmen und mattet nicht ab.)

Ein Nittergut in Nied.-Schlesien
mit höchstem Schloß, gutem Bauzustand, nur 1/2 Meile von Garnison und Gymnasialstadt, nach Eisenbahnnotenzpunkt, an Hauptsee gelegen, 1000 Morgen groß, guter Acker, 80 Morgen schöne Wiesen, prächtiges Juvenst, ist besonderer Umstände halber für den äußerst billigen Preis von 75,000 Thlr. schlenlich zu verkaufen. **Offerten befordert unt. Chiffre N. B. 10412** der „Invalidendank“, Annoncen-Expedition in Görlitz.

Quir vollständigen Befreiung Jung der Flechten, Wunden Sommer- und Vederkochen u. f. w. verabreicht ein Cobmetium, bestehend in Seife, und garantirt für Erfolg. Briefliche Bestellung franco erbeten. Persönlich von 9-4 Uhr. **L. verw. Klauer, Dresden, Willinger Straße 59, Ecke der Analienstraße.**

Für eine seit mehreren Jahren am hiesigen Plage bestehende solide Fabrik wird ein stiller oder thätiger

Compagnon
mit einem baaren Capital von 5-6000 Thlr. sofort gesucht. **Adressen bittet man unter K. B. 8 in die Expedition d. Bl. abzugeben.**

Pfannkuchen,
täglich frisch, ausgezeichnete Waare, seine Fällung, empfiehlt die Bäderei von **Reinhold Schumann,**
Seldrichstraße 6.

Ein Gut mit Biegelei und Thonwaarenfabrik, 60 Acker Areal, mächtigen Lehm- und Thonlagern, ist für 25,000 Thaler veräußert durch **J. G. Loose,
K. Sangestraße 13 Dresden.**

Bugarbeiten
werden gefertigt **Freibergerstr. 20, 2. Etg.**

Filzschuhe,
Bantofelshöhen in der Gutfabril Zwingerstr. 24, A. Nibel.
Eine Wäsche-Maschine steht zur Veräußerung gr. **Blauenberggasse 21, v.**
Ein fettes Schwein ist zu verk. **Frabrikstr. 3** beim Gärtner.
Ein junger unabhängiger Mann sucht die Bekanntschaft eines jungen soliden Mädchens zu machen. **Offerten mit Photographie unter A. 739** poste rest. **Hofpostamt bis 28. Nov.** erbeten.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich geehrten Herrschaften zur gefälligen Beachtung. **Adressen erbeten Theaterstraße Nr. 7** erste Etage oder **Dippoldswaldauerplatz Nr. 3** dritte Etage.

Ein gebild. Mädchen mittlere 30er, gut situiert, wünscht sich mit einem edlen, gebildeten Mann zu verbinden. **Adressen erbeten unter S. Z. 12** in die Exped. d. Bl.

Alle Herrgarderoben werden gewaschen, ausgebessert u. gut vorgerichtet: **Seiler-gasse 9, bei Richter.**

Wegen Raumangel ist ein **Manoforte** für 30 Thlr. zu verkaufen **Schlossstr. 23, 2.**

Eine Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Neudöbau, Bismarckstr. Dops** verhaus 3 Tr. 2b. rechts.

Ein Gaskronleuchter zu 25 bis 30 Flammen wird gesucht. **Adr. mit Preisangabe** sind in der Exp. d. Bl. unter **G. K.** abzugeben.

Gesucht wird ein kleines **Fabrik-Grundstück** mit **Dampftrakt** in nächster Nähe einer Eisenbahnstation. **Adressen** unter **N. R. 26** in die Exped. dieses Blattes.

Ein großes Gut, bei Weihen, ist veräußert. **Näheres** unter **F. G. 25**, Dresden, **Christiansstr. 28, 4**, bitten.

Gute Speisefartoffeln
sind Montag den 24. Cormitt. **Maunstr. Nr. 19** zu verkaufen a **Scheffel 1 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.**

Ein u. Verkauf
getragener Herren- u. Damen-garderobe d. **Blauenberggasse 49.**
Ein noch fast neuer, schöner Reisepelz ist zu verkaufen **Neubauerstr. 1** beim Hausmann.

Ein Kutschwagen 100 Thlr. **ein ein Pensivschlitten** 20 Thlr. sind sofort in **Wiesenstein Nr. 4** bei **Dobna** zu verkaufen.

Waschmaschinen, Singer, mit weitem Durchgang, für **Schneider u. Schuhmacher**, sowie für Familiengebrauch, billig zu verkaufen, am **Dueschbeunen Nr. 1** im Hofe. **Sarras.**

Eine Bäckerei,
in der Altstadt, mit guter Kunden-schaft, ist wegen Antausch zu ver-
kaufen. **Nach unter Chiffre B. P. 69** durch die Exp. d. Bl.

Ein Breitschuppen ist zu verkaufen große **Blauenische** Straße 21, vart.

100 bis 150 Liter gute Milch laßt ein **Wes** wölbe täglich hier vom Gute zu kaufen. **Offerten mit Preisangabe** erbeten unter „**Milch**“ in die Expedition d. Bl.

Theodor Franck'sche Althee-Fabrik.
Wahingen a Erz (Sachsen), ein noch nicht übertrroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Hals-
beschwerden u. f. w., empfohlen in **Parquets a u. 2 Sgr.**
**Weigel n. Zeeh, Martenstr. Georg Häntzschel, Ferdin. W. Joh. Theinus, gr. Weis-
nberg, Harrer & Lubisch, Hauptstr. O. Fried. Ottow, Brunnstr. H. Geipel, Will-
nigerstr. Gustav Weichelt, Kräuterweg, in Altona. Aug. Klemmann in Neissen. Die Hauptstelle zu **Leipzig.****

Für Rheumatismus- und Gichtleiden.
Balsam Bilsinger.
beruht von den größten med. Autoritäten. **Radical-Hell-**
mittel selbst in den hartnäckig-
sten Fällen. **Mit dem größ-**
ten Erfolge angewendet in den
Hospitälern zu **Berlin, Mün-**
chen, **Leipzig** und **Paris.**
Klinik in Berlin:
Dr. von Bilsinger.
Depots:
Dresden: **Sammf. Apoth.**
Leipzig: **ditto.**
Chemnitz: **O. Muth, Apoth.**
Zwickau: **Dr. He. Woth.**
Freiberg: **Vödenapothek.**
Meissen: **M. M. Schimpert.**
Glauchau: **Rachmund und**
Baumeyer.
Pflanzen: alte **Postfelle.**
Zittau: **S. Wraning, Apoth.**
Döbeln: **Hugo Kersten.**

Putz-Leder
Leber-Handlung
15 Badergasse 15.

Otto Fischer & Co.

Wallstrasse 13, am k. Polytechnikum,

empfehlen ihr großes Lager vorzüglich Nähmaschinen zu Original-Fabrikpreisen. Unsere aus-
gezeichnete Singer-Familien-Maschine empfehlen einer ganz besonderen Beachtung.
Lager von Nähmaschinen aus den berühmten Fabriken: G. Müller, Seidel & Ranmann hier,
Frister & Kohnmann, Hippel & Vogt in Berlin, H. Knod in Saalfeld, Vassermann & Roudt in Mannheim.

Otto Fischer & Co.,

Wallstrasse 13,
am königl. Polytechnikum.

6 Scheffelstraße 6. Neu eingerichtet, dem 6 Scheffelstraße 6.
früheren Laden gegenüber. 6 Scheffelstraße 6.
Porzellan- und Steingut-Handlung

grosses Lager, **A. Hofmann,** billigste Preise,

empfehlen den geehrten Herrschaften geschmackvollste Muster von
Tafel-Service, Kaffee- und Thee-Service, Wasch-Garnituren, Blumen-
Bäsen, Fruchtstalen, Blumentöpfe, Leuchter, Goldfischgestelle u. s. w.
zu billigsten aber festen Preisen.



Spielwaaren- Ausstellung

und vorzüglichste Auswahl von
Puppen

In allen nur existierenden Mustern, auch modern gefeldete,
Puppenkörper und Köpfe,
Schuhe und Strümpfe, Hüte u. s. w., sowie Möbel und
reizende Gegenstände für Puppenstuben empfiehlt
Hermann Heyde,
Annenstraße 9, Ecke der Adolphstraße.
NB. Reparaturen an Puppen werden prompt befragt.



Für Damen!

Schneidern, Nähmaschinen, sämt-
liche neue Schmitze zeichnen, Zu-
schneiden, Einrichten u. Anprobi-
ren wird unter Garantie binnen 8
Wochen gründlich gelehrt. Sono-
rar 10 Thlr. Jede Dame arbeitet
für eigene Zwecke, erhält sämt-
liche Schmitze u. Erklärungen
unentgeltlich. Gewird keine Dame
entlassen, die nicht völlig sicher
ist. Den 24. Novbr. beginnt ein
neuer Kursus. 3 Stunden täg-
lich von 1-4 Uhr.
Montag, den 24. November,
Nachmittag von 3-5 Uhr, er-
laube ich mir, soeben fertig ge-
wordene Garterrobe dem geehr-
ten Publikum zur geälligen
Anschauung bereit zu halten.
Jda Neßfeld, Galeriestr. 1, 2.

Weihnachtseinkäufe

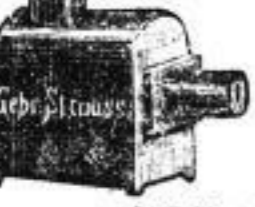
betreffend.
Vereine und Herrschaften, die großen Bedarf für das bevorstehende
Weihnachtsfest haben, mache ich auf meinen Bazar aufmerksam; derselbe ent-
hält alle Artikel, die sowohl zum täglichen Bedarf, zur Mode und zum
Luxus gebraucht werden. Daß ich nur auf bessere und beste Waaren halte,
ist genügend bekannt. Daß jeder einzelne Artikel im reichsten Maße vertreten,
ist vollkommen anerkannt. Was die Preise betrifft, will ich noch hinzufügen,
daß dieselben stets billiger, als in den wirklichen und so sehr vielen
fingierten Ausverkäufen sind.
W. Mendel, Inhaber des Bazar, Schreibergasse.

Weihnachts-Ausstellung

Spielwaaren

bei **G. E. Wischke,**
Wilsdruffer Strasse 40.

Laterna magica.



Wir empfehlen als höchst belebende und belu-
stigende Weihnachtsgeschenke sowohl für
Kinder, Erwachsene, als auch für grö-
ßere Gesellschaften u. Schulen unsere
auf das Vorzüglichste gearbeiteten
Laterna magica
(Zauber-Laternen)
mit einer Collection der feinsten Glas-
bilder, Chromatropen und humoristi-
schen Wandelbildern:
1. Größe 4 Thlr., 2. Größe 6 Thlr.
Durch neu angebrachte Verbesserungen an Gläsern, Licht und
Belichtungsapparaten werden durch diese Apparate ganz außeror-
dentliche Efecte erzielt, indem Bilder und Chromatropen in einer
blauer nicht erreichbaren Größe, Klarheit und Farbenähnlichkeit dar-
gestellt werden. — Auswählige Aufträge werden gegen Post-
anweisung oder Nachdruck prompt ausgeführt.
Gebr. Strauss, Hof-Optiker in Breslau,
5 Schweidnitzerstraße 5.

Räuchermittel.

Sehr orientalische Räucherballen à 3/4, 3 und 6 Mgr.,
Drei-Königs-Räucherpulver à 1/2, 2/3 u. 4 Mgr., Räucher-
kerzen roth und schwarz, feinste Moschuskerzen, Venediger
Räucherpapier à Blatt 5 Mgr., 1 Dbd. 1/2 Mgr., Räucher-
oder Cienad à Stange 1/2 und 2/3 Mgr., Räucheressig etc.
empfehlen die Droguerie von
Georg Häntzschel, Strubeustraße 3.

Nur ein Versuch
kann überzeugen!
Schreibe mir für 3 Thaler
von Ihrem Kräftegrad etc.
Ist Product wirkt auf
den Gesundheitszustand
und Ernährung der Kin-
der in überraschender
Weise. In kurzer Zeit er-
zielen wir damit aus-
gezeichnete Resultate, und
bei mehreren Kindern hat
sich der Appetit in allen
Richten zum Gedeihen be-
währt.
Galle a. S., den 21.
März 1873.
Kurtz,
Blücherstr. Nr. 4, 1. Etage.
à Post 8 und 4 Sgr. acht
zu haben bei
Adolf Künzel.

2 Pianoforte mit Stahl-
platte, vor-
züglicher Stimmung haltend, 85 und
100 Thlr., begehrt, ein 45 Thlr.
Pianino (neu), vorzügl. Bau-
art 100 Thlr. Steinmarkt 4, III.,
1. Haus, Blücherstr. 10. Kunstblä.

Glacéhandschuhe

werden wegen Fabrik-
aufgabe zu Spottprei-
sen ausverkauft Ferd-
inandsstrasse Nr. 10.
Eckedes Ferdinands-
Platzes.

Der Ausverkauf wird
Mittwoch geschlossen.

Ohne Kosten

unterstützt Jeder, der Ghwad in
den Zeitungen anzeigen hat,
unsere deutschen Anzeigen da-
durch, daß er sich an die
Annoucen-Expedition
des „Invalidentank“,
Altstadt, Zerstraße 20, L.
Neustadt, Hauptstraße 10,
wendet, welche auf Wunsch die
Annoncen kostenfrei auflegt und
portofrei an die Zeitungen be-
sorgt, indem sie nur die Inter-
mediation gebühren gleich den Zeit-
ungen selbst berechnet, wodurch
die Auftraggeber an Zeit, Mühe
und Kosten noch ersparen.
Mit dem Verdienste, welchen
die Annoucen-Expedition des
„Invalidentank“ durch den Ver-
kauf der Zeitungen bewilligen
Annocten erzielt, werden arbeits-
unfähige Invaliden unterstützt.
Annoncen nehmen an für den
„Invalidentank“
in Neudorf:
Herr Kaufmann Engert,
in Blauswitz:
Herr Kaufmann Wöhrisch,
in Loschwitz:
Herr Kaufmann Luther.

2 schöne elegante Wagenpferde

sind Adresse halber billig zu ver-
kaufen. Zu beschaffen beim Ca-
sellan des Schlosses Liebzig a.
Ecke d. Dresden, Form. 9-12.

Plüsch, Doubel-Stoffe,
Damen-Tuche,
Astrachan, Krimmer
verkauft, um damit schnell zu käumen, zu sehr billigen Preisen
Moritz Sack,
Altmarkt- und Schloßstraßen-Ecke.

Die Feder-Handlung
Annenstraße 20
empfehlen den Herren Schuhmachern ihren Kunden vor
seinem Trier und anderem Schilde, Wache, Brand-
schuß, Hemdleder, Gerber, Vordruck (südd.) prämi-
Kaltleder, dr. Kips in div. Sorten, Koffspiegelanschnitt
div. Fabrikten, das mit Wiener Preismedaille ist wech-
sungs wie Ger. Feder und ganz vorzüglich, als auch braunes u.
schwarzes Bindleder, nebst allen gangbaren Artikeln.
Vochachtungsvoll **Ed. Rattermüller.**

C. H. Hesse,

Tuch- u. Buckskin-Handlung,
22 Marienstraße 22
Ecke der Margarethenstr. (Renner's Restaur.)
empfehlen in großer Auswahl zu nur soliden Preisen:
Buckskins u. Paletotstoffe,
Plüsch und Doubles
in allen Farben und bestem Fabrikat.
Damentuche zu Kleidern,
Reisdecken u. Plaids,
ostindische
Gachenez u. Taschentücher
in nur ersten Farben,
Angora, Astrachan, Krimmer,
schwarze
engl. Velvets u. Velveteen
12. 12.

Adolph Renner,

9 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse.

Damen-Mäntel,

Jaquettes, Jacken.

Moirée- und Stepp-Röcke,
sowie ameril. patentirte
Unter-Röcke
ohne Naht.

Passende Weihnachts-Geschenke:

- Chemischer Universal-Rechenrechner-Rezeffaire à 1/2 Thlr.
 - Wäcker-Zeichnen-Rezeffaire à 1 Thlr.
 - Farbe-Rezeffaire mit 200 Blatt 1 Thlr.
 - Alte-Rezeffaire compl. 1/2, 1/3, 1/4 Thlr.
 - Druck-Rezeffaire mit 12 Bl. 1 Thlr.
 - Blumen-Grün-Rezeffaire mit 12 Bl. 1 Thlr.
 - Mauser-Gesäß 1/2 und 2/3 Thlr.
 - Verlichter, 1 Dugend 12 Sgr. u. dergl.
 - Luftballonfüll-Apparat mit Ballon 20 Sgr.
 - Hydrogenad-Apparat zum Ballon „Gata Worgana“ etc. 2 Thlr.
 - Rezeff. oder Zuckerpulver à Schachtel 2/3 Mgr. etc. von **W. A. Herb, Balonig, bei H. Blumenstengel, Schloßstraße.**
- Ich gestatte mir, hierdurch die Herren Industriellen in Kennt-
nis zu setzen, daß ich für das Königreich Sachsen ein Patent
für meine als vorzüglich anerkannten und bis heute überall be-
währten und erprobten

Coaks-Oefen

erlangt habe und empfehle dieselben einer gütigen Beachtung. Wegen
Vollkommen wolle man sich wenden an Herrn **Clomons Bernard,**
Ingenieur in Waldenburg i. Schl.
Evence Coppée,
Industrieller für Coaksöfenbau und Kohlenwäschen,
patentirtes System, in Haino St. Pierre, Belgien.